# Asa Di Vaar

**Eine Reise zur Spiritualität**
**Deutsche Übersetzung**

# Index


1. Asa Di Vaar ---------- 1
2. Glühend ---------- 54
3. Philosophie für For The Journey ---------- 59
4. Bedeutung des Turbans ---------- 62
5. Belang van tulband----------65
6. Demut ist die Schlüsselessenz auf Ihrer Reise -------- 67



🙏🙏🙏 We are distributing Free Gutkas, Divine message of the Guru globally in all the major languages, To Continue this Monumental task, please donate at https://sggsonline.com/donation



This Sewa has been done by Sewadars & SikhBookClub.


This text is only a translation and only gives the essence of the Guru's Divine word. For a more complete understanding, please read the Gurumukhi Sri Guru Granth Sahib Ji. If any errors are noticed, please notify us immediately via email at walnut@gmail.com.


Publisher: SikhBookClub.com

ੴ ਸਤਿਨਾਮੁ ਕਰਤਾ ਪੁਰਖੁ ਨਿਰਭਉ ਨਿਰਵੈਰੁ ਅਕਾਲ ਮੂਰਤਿ ਅਜੂਨੀ ਸੈਭੰ ਗੁਰਪ੍ਰਸਾਦਿ ॥
Der einzige Purusha (Mensch), Wahrheit ist sein Name: ein Geist, ein Erzeuger, der ohne Furcht, ohne Haß und unendlich ist. Unzerstörbar (Unsterblich), geburtslos, bestehend aus sich selbst: Er ist durch die Gnade des Gurus erreichbar

ਆਸਾ ਮਹਲਾ ੧ ॥
Asa M. 1 Var (Ode von Lobgesänge) mit Shalokas: M. 1

ਵਾਰ ਸਲੋਕਾ ਨਾਲਿ ਸਲੋਕ ਭੀ ਮਹਲੇ ਪਹਿਲੇ ਕੇ ਲਿਖੇ ਟੁੰਡੇ ਅਸ ਰਾਜੈ ਕੀ ਧੁਨੀ ॥
(Zu singen zur Melodie von Tunda -As-Raja)

ਸਲੋਕੁ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਬਲਿਹਾਰੀ ਗੁਰ ਆਪਣੇ ਦਿਉਹਾੜੀ ਸਦ ਵਾਰ ॥
Millionenmal. jeden Tag, opfere ich mich für meinen Guru.

ਜਿਨਿ ਮਾਣਸ ਤੇ ਦੇਵਤੇ ਕੀਏ ਕਰਤ ਨ ਲਾਗੀ ਵਾਰ ॥੧॥
Er wechselt die Menschen zu Engel, ohne Verzögerung. (1)

ਮਹਲਾ ੨ ॥
M. 2

ਜੇ ਸਉ ਚੰਦਾ ਉਗਵਹਿ ਸੂਰਜ ਚੜਹਿ ਹਜਾਰ ॥
Selbst wenn wären es Hunderte von Monden, und Tausende von Sonnen wären,

ਏਤੇ ਚਾਨਣ ਹੋਦਿਆਂ ਗੁਰ ਬਿਨੁ ਘੋਰ ਅੰਧਾਰ ॥੨॥
Trotz allem Licht, ohne den Guru, existiert immer die Dunkelheit. (2)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਨਾਨਕ ਗੁਰੂ ਨ ਚੇਤਨੀ ਮਨਿ ਆਪਣੈ ਸੁਚੇਤ ॥
Diejenigen, die auf ihre Weisheit stolz sind und über den Herrn nicht nachdenken.

ਛੁਟੇ ਤਿਲ ਬੂਆੜ ਜਿਉ ਸੁੰਞੇ ਅੰਦਰਿ ਖੇਤ ॥
Finden sich verlassen, wie eine unfruchtbare Pflanze von Sesam, in einem trocknen Feld.

ਖੇਤੈ ਅੰਦਰਿ ਛੁਟਿਆ ਕਹੁ ਨਾਨਕ ਸਉ ਨਾਹ ॥
Verlassen in Feld, hat diese Pflanze mit so vielen Meister zu tun.

ਫਲੀਅਹਿ ਫੁਲੀਅਹਿ ਬਪੁੜੇ ਭੀ ਤਨ ਵਿਚਿ ਸੁਆਹ ॥੩॥
Obwohl sie Blumen trägt, seine Schoten haben nur nutzlose Kömer. (3)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਆਪੀਨ੍ਹੈ ਆਪੁ ਸਾਜਿਓ ਆਪੀਨ੍ਹੈ ਰਚਿਓ ਨਾਉ ॥
Der Herr bezeugte sich, er selbst schuf seinen Namen.

ਦੁਯੀ ਕੁਦਰਤਿ ਸਾਜੀਐ ਕਰਿ ਆਸਣੁ ਡਿਠੋ ਚਾਉ ॥
Dann schuf er die Schöpfung; eingestellt dahinein schaut er sie in Freude an.

ਦਾਤਾ ਕਰਤਾ ਆਪਿ ਤੂੰ ਤੁਸਿ ਦੇਵਹਿ ਕਰਹਿ ਪਸਾਉ ॥
Du bist der Schöpfer, O barmherziger Herr, in deinem Mitleid segnest du uns alle.

ਤੂੰ ਜਾਣੋਈ ਸਭਸੈ ਦੇ ਲੈਸਹਿ ਜਿੰਦੁ ਕਵਾਉ ॥
Du weißt alles, du schenkst das Leben, du nimmst es auch weg, in einem Augenblick.

ਕਰਿ ਆਸਣੁ ਡਿਠੋ ਚਾਉ ॥੧॥
Du bewohnst deine Schöpfung, du schaust sie in Freude an. (1)

ਸਲੋਕੁ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਸਚੇ ਤੇਰੇ ਖੰਡ ਸਚੇ ਬ੍ਰਹਮੰਡ ॥
Wahr sind deine Gebiete, wahr ist dein Weltall.

ਸਚੇ ਤੇਰੇ ਲੋਅ ਸਚੇ ਆਕਾਰ ॥
Wahr sind deine Lokas, wahr sind deine Gestalten, deine Schöpfung.

ਸਚੇ ਤੇਰੇ ਕਰਣੇ ਸਰਬ ਬੀਚਾਰ ॥
Wahr sind deine Werke, wahr sind sein Gedenken.

ਸਚਾ ਤੇਰਾ ਅਮਰੁ ਸਚਾ ਦੀਬਾਣੁ ॥
Wahr ist deine Anordnung, wahr ist dein Herrensitz.

ਸਚਾ ਤੇਰਾ ਹੁਕਮੁ ਸਚਾ ਫੁਰਮਾਣੁ ॥
Wahr ist dein Wille, wahr ist dein Befehl.

ਸਚਾ ਤੇਰਾ ਕਰਮੁ ਸਚਾ ਨੀਸਾਣੁ ॥
Wahr ist deine Gnade, wahr sind die Merkmale deiner Größe.

ਸਚੇ ਤੁਧੁ ਆਖਹਿ ਲਖ ਕਰੋੜਿ ॥
Millionen von Menschen beschreiben dich als wahr.

ਸਚੈ ਸਭਿ ਤਾਣਿ ਸਚੈ ਸਭਿ ਜੋਰਿ ॥
O wahrer Herr, du bist die Quelle von ganzer Macht.

ਸਚੀ ਤੇਰੀ ਸਿਫਤਿ ਸਚੀ ਸਾਲਾਹ ॥
Wahr ist dein Lob. wahr ist deine Meditation,

ਸਚੀ ਤੇਰੀ ਕੁਦਰਤਿ ਸਚੇ ਪਾਤਿਸਾਹ ॥
O wahrer König, wahr ist deine Schöpfung, wahr ist dein Spiel.

ਨਾਨਕ ਸਚੁ ਧਿਆਇਨਿ ਸਚੁ ॥
Nanak, wahr sind diejenigen, die über den Wahren meditieren.

ਜੋ ਮਰਿ ਜੰਮੇ ਸੁ ਕਚੁ ਨਿਕਚੁ ॥੧॥
Falsch und nutzlos ist alles, was auf die Welt kommt und stirbt. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਵਡੀ ਵਡਿਆਈ ਜਾ ਵਡਾ ਨਾਉ ॥
Prächtig ist sein Ruhm, großartig ist sein Name.

ਵਡੀ ਵਡਿਆਈ ਜਾ ਸਚੁ ਨਿਆਉ ॥
Großartig ist sein Ruhm, ewig ist sein Herrensitz.

ਵਡੀ ਵਡਿਆਈ ਜਾ ਨਿਹਚਲ ਥਾਉ ॥
Großartig ist sein Ruhm, weil seine Gerechtigkeit wahr ist.

ਵਡੀ ਵਡਿਆਈ ਜਾਣੈ ਆਲਾਉ ॥
Großartig ist sein Ruhm, weil er unsere Gebete erhört.

ਵਡੀ ਵਡਿਆਈ ਬੁਝੈ ਸਭਿ ਭਾਉ ॥
Großartig ist sein Ruhm, weil er unser Gedenken versteht.

ਵਡੀ ਵਡਿਆਈ ਜਾ ਪੁਛਿ ਨ ਦਾਤਿ ॥
Großartig ist sein Ruhm, weil er seine Geschenke nach seinem eigenen Willen gewahrt.

ਵਡੀ ਵਡਿਆਈ ਜਾ ਆਪੇ ਆਪਿ ॥
Großartig ist sein Ruhm, weil er allmächtig ist.

ਨਾਨਕ ਕਾਰ ਨ ਕਥਨੀ ਜਾਇ ॥
Nanak, niemand kann weder seine Werke noch seine Täten beschreiben.

ਕੀਤਾ ਕਰਣਾ ਸਰਬ ਰਜਾਇ ॥੨॥
Irgendwas er tut. geschieht alles nach seinem Willen. (2)

ਮਹਲਾ ੨ ॥
M. 2

ਇਹੁ ਜਗੁ ਸਚੈ ਕੀ ਹੈ ਕੋਠੜੀ ਸਚੇ ਕਾ ਵਿਚਿ ਵਾਸੁ ॥
Die Welt ist der Wohnsitz des wahren Herrn, er wohnt da.

ਇਕਨ੍ਾ ਹੁਕਮਿ ਸਮਾਇ ਲਏ ਇਕਨ੍ਾ ਹੁਕਮੇ ਕਰੇ ਵਿਣਾਸੁ ॥
Nach seinem Willen vereinigt er einige mit sich und er verdirbt die anderen.

ਇਕਨ੍ਾ ਭਾਣੈ ਕਢਿ ਲਏ ਇਕਨ੍ਾ ਮਾਇਆ ਵਿਚਿ ਨਿਵਾਸੁ ॥
Nach Seinem Willen nimmt er einigen von dem Maya heraus. Und er lässt die anderen in dem Maya sich verwirren.

ਏਵ ਭਿ ਆਖਿ ਨ ਜਾਪਈ ਜਿ ਕਿਸੈ ਆਣੇ ਰਾਸਿ ॥
Niemand kann sagen, wer von Seiner Gnade gesegnet wird.

ਨਾਨਕ ਗੁਰਮੁਖਿ ਜਾਣੀਐ ਜਾ ਕਉ ਆਪਿ ਕਰੇ ਪਰਗਾਸੁ ॥੩॥
Nanak der allein ist Weise-in-Guru, wem der Herr sich offenbar macht. (3)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਨਾਨਕ ਜੀਅ ਉਪਾਇ ਕੈ ਲਿਖਿ ਨਾਵੈ ਧਰਮੁ ਬਹਾਲਿਆ ॥
Der Meister hat die Geschöpfe geschaffen, er selbst hat den Dharamraja eingestellt.

ਓਥੈ ਸਚੇ ਹੀ ਸਚਿ ਨਿਬੜੈ ਚੁਣਿ ਵਖਿ ਕਢੇ ਜਜਮਾਲਿਆ ॥
Nur die Wahrheit wird als richtig angenommen, die Sünder werden gekannt, wie sie sind.

ਥਾਉ ਨ ਪਾਇਨਿ ਕੂੜਿਆਰ ਮੁਹ ਕਾਲ੍ਹਹੈ ਦੋਜਕਿ ਚਾਲਿਆ ॥
Die Falsche finden die Zuflucht nicht, ohne Ehre treten sie die Hölle ein.

ਤੇਰੈ ਨਾਇ ਰਤੇ ਸੇ ਜਿਣਿ ਗਏ ਹਾਰਿ ਗਏ ਸਿ ਠਗਣ ਵਾਲਿਆ ॥
Es gelingt denjenigen, die den Namen trinken, Aber diejenigen, die die Betrügerei ausüben, verlieren die Wette des Lebens.

ਲਿਖਿ ਨਾਵੈ ਧਰਮੁ ਬਹਾਲਿਆ ॥੨॥
Wirklich: der Herr hat den Dharamraja eingestellt, um unsere Täten einzuschreiben. (2)

ਸਲੋਕ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਵਿਸਮਾਦੁ ਨਾਦ ਵਿਸਮਾਦੁ ਵੇਦ ॥
Wunderbar ist dein Wort, wunderbar ist deine Weisheit,

ਵਿਸਮਾਦੁ ਜੀਅ ਵਿਸਮਾਦੁ ਭੇਦ ॥
Wunderbar sind deine Geschöpfe, wunderbar sind die Unterschiede

ਵਿਸਮਾਦੁ ਰੂਪ ਵਿਸਮਾਦੁ ਰੰਗ ॥
Wunderbar sind alle Gestalten, wunderbar sind ihre Farben.

ਵਿਸਮਾਦੁ ਨਾਗੇ ਫਿਰਹਿ ਜੰਤ ॥
Wunderbar sind die Geschöpfe, die nackt bleiben.

ਵਿਸਮਾਦੁ ਪਉਣੁ ਵਿਸਮਾਦੁ ਪਾਣੀ ॥
Wunderbar ist die Luft, wunderbar ist das Wasser,

ਵਿਸਮਾਦੁ ਅਗਨੀ ਖੇਡਹਿ ਵਿਡਾਣੀ ॥
Wunderbar ist das Feuer, das soviel wunderbare Erscheinungen treibt.

ਵਿਸਮਾਦੁ ਧਰਤੀ ਵਿਸਮਾਦੁ ਖਾਣੀ ॥
Wunderbar ist die Erde, wunderbar sind die vier Quellen von Schöpfung.

ਵਿਸਮਾਦੁ ਸਾਦਿ ਲਗਹਿ ਪਰਾਣੀ ॥
Wunderbar ist das Vergnügen, mit dem die Menschen sich verbinden.

ਵਿਸਮਾਦੁ ਸੰਜੋਗੁ ਵਿਸਮਾਦੁ ਵਿਜੋਗੁ ॥
Wunderbar ist der Zusammenschluss, wunderbar ist die Trennung.

ਵਿਸਮਾਦੁ ਭੁਖ ਵਿਸਮਾਦੁ ਭੋਗੁ ॥
Wunderbar ist der Hunger, wunderbar ist die Sättigung.

ਵਿਸਮਾਦੁ ਸਿਫਤਿ ਵਿਸਮਾਦੁ ਸਾਲਾਹ ॥
Wunderbar ist sein Lob. wunderbar sind seinem Lobgesang.

ਵਿਸਮਾਦੁ ਉਝੜ ਵਿਸਮਾਦੁ ਰਾਹ ॥
Wunderbar ist der Weg. wunderbar ist die Verführung.

ਵਿਸਮਾਦੁ ਨੇੜੈ ਵਿਸਮਾਦੁ ਦੂਰਿ ॥
Wunderbar ist die Nähe, wunderbar ist die Ferne.

ਵਿਸਮਾਦੁ ਦੇਖੈ ਹਾਜਰਾ ਹਜੂਰਿ ॥
Wunderbar ist es, seine Gegenwart zu erkennen.

ਵੇਖਿ ਵਿਡਾਣੁ ਰਹਿਆ ਵਿਸਮਾਦੁ ॥
Ich werde bezaubert, wenn ich an seinem Wunder anschaue.

ਨਾਨਕ ਬੁਝਣੁ ਪੂਰੈ ਭਾਗਿ ॥੧॥
Aber man begreift sein Rätsel nur, durch ein perfektes Schicksal und gute Chance. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M: 1

ਕੁਦਰਤਿ ਦਿਸੈ ਕੁਦਰਤਿ ਸੁਣੀਐ ਕੁਦਰਤਿ ਭਉ ਸੁਖ ਸਾਰੁ ॥
Durch Deine Macht sind alle Erscheinungen, all Gerausch und Klung. Durch Deine Macht ist die Ehrfurcht, das den Frieden und den Komfort bringt.

ਕੁਦਰਤਿ ਪਾਤਾਲੀ ਆਕਾਸੀ ਕੁਦਰਤਿ ਸਰਬ ਆਕਾਰੁ ॥
Durch Deine Macht sind alle Gebiete, der Himmel; wahrlich alle Gestalten. Durch Deine Macht sind die Vedas, die Puranas. die heiligen Bücher der Semiten.

ਕੁਦਰਤਿ ਵੇਦ ਪੁਰਾਣ ਕਤੇਬਾ ਕੁਦਰਤਿ ਸਰਬ ਵੀਚਾਰੁ ॥
Durch Deine Macht ist das Verstehen und das Nachdenken. Durch Deine Macht bekommt man die Nahrung, Getränke und Kleider.

ਕੁਦਰਤਿ ਖਾਣਾ ਪੀਣਾ ਪੈਨ੍ਣੁ ਕੁਦਰਤਿ ਸਰਬ ਪਿਆਰੁ ॥
Durch Deine Macht ist die Liebe (im Herzen). Durch Deine Macht sind alle Arten und Farben.

ਕੁਦਰਤਿ ਜਾਤੀ ਜਿਨਸੀ ਰੰਗੀ ਕੁਦਰਤਿ ਜੀਅ ਜਹਾਨ ॥
Durch Deine Macht sind alle Geschöpfe. Durch Deine Macht ist die Tugend, und die Untugend auch.

ਕੁਦਰਤਿ ਨੇਕੀਆ ਕੁਦਰਤਿ ਬਦੀਆ ਕੁਦਰਤਿ ਮਾਨੁ ਅਭਿਮਾਨੁ ॥
Durch Deine Macht ist die Ehre, und die Schande auch. Durch Deine Macht sind die Luft, das Wasser und das Feuer.

ਕੁਦਰਤਿ ਪਉਣੁ ਪਾਣੀ ਬੈਸੰਤਰੁ ਕੁਦਰਤਿ ਧਰਤੀ ਖਾਕੁ ॥
Durch Deine Macht sind die Erde und der Staub.

ਸਭ ਤੇਰੀ ਕੁਦਰਤਿ ਤੂੰ ਕਾਦਿਰੁ ਕਰਤਾ ਪਾਕੀ ਨਾਈ ਪਾਕੁ ॥
Alles kommt von Deiner Macht, du bist der höchste Schöpfer. Rein, tadellos ist dein Name.

ਨਾਨਕ ਹੁਕਮੈ ਅੰਦਰਿ ਵੇਖੈ ਵਰਤੈ ਤਾਕੋ ਤਾਕੁ ॥੨॥
O Herr, Du leistest alles nach Deinem eigenen Willen. Du schaust uns allen, Du bist überall, niemand ist dir gleich. (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਆਪੀਨ੍ਹੈ ਭੋਗ ਭੋਗਿ ਕੈ ਹੋਇ ਭਸਮੜਿ ਭਉਰੁ ਸਿਧਾਇਆ ॥
Man gibt sich dem gemeinen Vergnügen bin.

ਵਡਾ ਹੋਆ ਦੁਨੀਦਾਰੁ ਗਲਿ ਸੰਗਲੁ ਘਤਿ ਚਲਾਇਆ ॥
Aber schließlich bleibt das nur eine Handvoll vor Asche; die Seele reist ab. Nach dem Mord findet man sich festgekettet und von Yama irgendwo getrieben.

ਅਗੈ ਕਰਣੀ ਕੀਰਤਿ ਵਾਚੀਐ ਬਹਿ ਲੇਖਾ ਕਰਿ ਸਮਝਾਇਆ ॥
Jenseits (in der anderen Welt) wird man nach der Rechnung gefragt. Auf diese Weise kennt man die Folge von seinen Taten.

ਥਾਉ ਨ ਹੋਵੀ ਪਉਦੀਈ ਹੁਣਿ ਸੁਣੀਐ ਕਿਆ ਰੂਆਇਆ ॥
Man bekommt die Strafe, man empfindet die Reue, aber man gewinnt nicht die Zuflucht.

ਮਨਿ ਅੰਧੈ ਜਨਮੁ ਗਵਾਇਆ ॥੩॥
Niemand hört seinen Schrei, Und der Unwissende verschwindet zwecklos sein Leben. (3)

ਸਲੋਕ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਭੈ ਵਿਚਿ ਪਵਣੁ ਵਹੈ ਸਦਵਾਉ ॥
In Furcht des Herrn weht immer die Luft,

ਭੈ ਵਿਚਿ ਚਲਹਿ ਲਖ ਦਰੀਆਉ ॥
In Furcht des Herrn fließen Millionen von Strömen,

ਭੈ ਵਿਚਿ ਅਗਨਿ ਕਢੈ ਵੇਗਾਰਿ ॥
In Furcht des Herrn leistet das Feuer alle seinen Taten.

ਭੈ ਵਿਚਿ ਧਰਤੀ ਦਬੀ ਭਾਰਿ ॥
In Furcht des Herrn trägt die Erde die schweren Lasten.

ਭੈ ਵਿਚਿ ਇੰਦੁ ਫਿਰੈ ਸਿਰ ਭਾਰਿ ॥
In Furcht des Herrn wandern die Wolken, mit dem Kopf nach unten.

ਭੈ ਵਿਚਿ ਸੂਰਜੁ ਭੈ ਵਿਚਿ ਚੰਦੁ ॥
In Furcht des Herrn steht Dharamraja an seinem Tor,

ਕੋਹ ਕਰੋੜੀ ਚਲਤ ਨ ਅੰਤੁ ॥
In Furcht des Herrn brennt die Sonne und der Mond gibt das Licht.

ਭੈ ਵਿਚਿ ਸਿਧ ਬੁਧ ਸੁਰ ਨਾਥ ॥
Sie durchlaufen Millionen von Meilen ohne Ende.

ਭੈ ਵਿਚਿ ਆਡਾਣੇ ਆਕਾਸ ॥
In Furcht des Herrn bleiben die Sidhas, die Buddhas und die Jogis.

ਭੈ ਵਿਚਿ ਜੋਧ ਮਹਾਬਲ ਸੂਰ ॥
In Furcht des Herrn bleiben die Tapfer und die Helden.

ਭੈ ਵਿਚਿ ਆਵਹਿ ਜਾਵਹਿ ਪੂਰ ॥
In Furcht des Herrn kommt und geht die ganze Welt.

ਸਗਲਿਆ ਭਉ ਲਿਖਿਆ ਸਿਰਿ ਲੇਖੁ ॥
Seine Furcht ist auf der Stirn von jedem geschrieben.

ਨਾਨਕ ਨਿਰਭਉ ਨਿਰੰਕਾਰੁ ਸਚੁ ਏਕੁ ॥੧॥
Nanak. der einzige Herr, der ohne Gestalt ist, ist außerhalb der Furcht. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਨਾਨਕ ਨਿਰਭਉ ਨਿਰੰਕਾਰੁ ਹੋਰਿ ਕੇਤੇ ਰਾਮ ਰਵਾਲ ॥
Nanak, der Herr, der Einzige, ist ohne Furcht.

ਕੇਤੀਆ ਕੰਨ੍ ਕਹਾਣੀਆ ਕੇਤੇ ਬੇਦ ਬੀਚਾਰ ॥
Im Vergleich mit ihm sind die Millionen von Ramas wie Staub.

ਕੇਤੇ ਨਚਹਿ ਮੰਗਤੇ ਗਿੜਿ ਮੁੜਿ ਪੂਰਹਿ ਤਾਲ ॥
Millionen von Erzählungen existieren über Krishna.

ਬਾਜਾਰੀ ਬਾਜਾਰ ਮਹਿ ਆਇ ਕਢਹਿ ਬਾਜਾਰ ॥
Soviele Gedanken existieren über die Vedas,

ਗਾਵਹਿ ਰਾਜੇ ਰਾਣੀਆ ਬੋਲਹਿ ਆਲ ਪਤਾਲ ॥
Soviele Bettler erfreuen sich von Tanzen und Sinken,

ਲਖ ਟਕਿਆ ਕੇ ਮੁੰਦੜੇ ਲਖ ਟਕਿਆ ਕੇ ਹਾਰ ॥
Soviele Pantomimen stellen auf den Marktbühnen aus.

ਜਿਤੁ ਤਨਿ ਪਾਈਅਹਿ ਨਾਨਕਾ ਸੇ ਤਨ ਹੋਵਹਿ ਛਾਰ ॥
Sie ahmen die Könige und Königinnen nach, und sie reden sinnlos. Sie tragen kostbare Halsketten und Ohrringe,

ਗਿਆਨੁ ਨ ਗਲੀਈ ਢੂਢੀਐ ਕਥਨਾ ਕਰੜਾ ਸਾਰੁ ॥
Aber der Körper, den man mit diesen Zierden schmückt, wird zum Staub eines Tages. Man kann die Weisheit nicht durch bloße Plauderei gewinnen. Es ist sehr schwer sogar davon zu reden.

ਕਰਮਿ ਮਿਲੈ ਤਾ ਪਾਈਐ ਹੋਰ ਹਿਕਮਤਿ ਹੁਕਮੁ ਖੁਆਰੁ ॥੨॥
Man bekommt die göttliche Weisheit durch die Gnade des Herrn. Nutzlos ist alles Geschick. (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਨਦਰਿ ਕਰਹਿ ਜੇ ਆਪਣੀ ਤਾ ਨਦਰੀ ਸਤਿਗੁਰੁ ਪਾਇਆ ॥
Man begegnet dem wahren Guru, wenn man den barmherzigen Blick des Herrn bekommt.

ਏਹੁ ਜੀਉ ਬਹੁਤੇ ਜਨਮ ਭਰੰਮਿਆ ਤਾ ਸਤਿਗੁਰਿ ਸਬਦੁ ਸੁਣਾਇਆ ॥
Die Seele (meine Seele) durchlauft so viele Geburten, der wahre Guru hat sie das Wort übertragen.

ਸਤਿਗੁਰ ਜੇਵਡੁ ਦਾਤਾ ਕੋ ਨਹੀ ਸਭਿ ਸੁਣਿਅਹੁ ਲੋਕ ਸਬਾਇਆ ॥
Hört zu, o meine Freunde, niemand ist so wohltätig wie der wahre Guru.

ਸਤਿਗੁਰਿ ਮਿਲਿਐ ਸਚੁ ਪਾਇਆ ਜਿਨ੍ਹੀ ਵਿਚਹੁ ਆਪੁ ਗਵਾਇਆ ॥
Wenn man den Guru trifft, gewinnt man das Verständnis, man befreit sich von dem ‘Ich’.

ਜਿਨਿ ਸਚੋ ਸਚੁ ਬੁਝਾਇਆ ॥੪॥
Wahrhaftig: der Guru überträgt uns das Verständnis über den ewigen Herrn. (4)

ਸਲੋਕ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਘੜੀਆ ਸਭੇ ਗੋਪੀਆ ਪਹਰ ਕੰਨ੍ ਗੋਪਾਲ ॥
(Man mag sagen) Die Stunden (des Tages) sind Gopis und die vier Teile (des Tages) sind Krishna.

ਗਹਣੇ ਪਉਣੁ ਪਾਣੀ ਬੈਸੰਤਰੁ ਚੰਦੁ ਸੂਰਜੁ ਅਵਤਾਰ ॥
Die Luft, das Wasser sind die Schmuckstücke, die Sonne und der Mond sind die Avataras.

ਸਗਲੀ ਧਰਤੀ ਮਾਲੁ ਧਨੁ ਵਰਤਣਿ ਸਰਬ ਜੰਜਾਲ ॥
Alles Hab und Gut auf die Erde ist das Bühnenbild, Und die ganze Welt nimmt da teil.

ਨਾਨਕ ਮੁਸੈ ਗਿਆਨ ਵਿਹੂਣੀ ਖਾਇ ਗਇਆ ਜਮਕਾਲੁ ॥੧॥
Nanak, ohne göttliche Weisheit wird man immer getäuscht. Schließlich wird man von Yama der Zeiten geschlungen. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਵਾਇਨਿ ਚੇਲੇ ਨਚਨਿ ਗੁਰ ॥
Die Jünger spielen die Musik und ihre Gurus tanzen.

ਪੈਰ ਹਲਾਇਨਿ ਫੇਰਨਿ੍ ਸਿਰ ॥
Ihre Füße folgen dem Rhythmus (der Musik), ihr Kopf schwankt.

ਉਡਿ ਉਡਿ ਰਾਵਾ ਝਾਟੈ ਪਾਇ ॥
Der Staub steigt auf und fällt auf ihre Haare.

ਵੇਖੈ ਲੋਕੁ ਹਸੈ ਘਰਿ ਜਾਇ ॥
Die Leute schauen sie an, sie (Leute) lachen und kommen nach Hause zurück.

ਰੋਟੀਆ ਕਾਰਣਿ ਪੂਰਹਿ ਤਾਲ ॥
Die Musik und der Tanz brauchen sie nur, um ihre Nahrung zu erwerben.

ਆਪੁ ਪਛਾੜਹਿ ਧਰਤੀ ਨਾਲਿ ॥
Sie fallen auf die Erde, und sie stießen sich den Kopf.

ਗਾਵਨਿ ਗੋਪੀਆ ਗਾਵਨਿ ਕਾਨ੍ ॥
Im Singen tun sie so, als ob sie Gopis. Krishnas, Sitas and Ramas wären,

ਗਾਵਨਿ ਸੀਤਾ ਰਾਜੇ ਰਾਮ ॥
Aber Gott der Herr ist ohne Furcht, ohne Form, sein Name ist ewig.

ਨਿਰਭਉ ਨਿਰੰਕਾਰੁ ਸਚੁ ਨਾਮੁ ॥
Die ganze Welt ist seine Erschöpfung.

ਜਾ ਕਾ ਕੀਆ ਸਗਲ ਜਹਾਨੁ ॥
Diejenigen, deren Schicksal erweckt wird, dienen dem Herrn.

ਸੇਵਕ ਸੇਵਹਿ ਕਰਮਿ ਚੜਾਉ ॥
Freundlich ist ihre Nacht (von Leben), begeistert ist ihr Herz.

ਭੰਨੀ ਰੈਣਿ ਜਿਨ੍ਾ ਮਨਿ ਚਾਉ ॥
Wenn man dieses Verständnis durch den Unterricht des Gurus gewinnt.

ਸਿਖੀ ਸਿਖਿਆ ਗੁਰ ਵੀਚਾਰਿ ॥
Überquert man den Ozean (von Leben) durch die Gnade des Herrn

ਨਦਰੀ ਕਰਮਿ ਲਘਾਏ ਪਾਰਿ ॥
Wie Kelter von Ölmensch, Spinnrad. Spielzeug, Tretmühle. Töpferscheibe.

ਕੋਲੂ ਚਰਖਾ ਚਕੀ ਚਕੁ ॥
Wirbelsturm in Wüste, ohne Ende,

ਥਲ ਵਾਰੋਲੇ ਬਹੁਤੁ ਅਨੰਤੁ ॥
Kreisel, Butterfass Stange, Dreschmaschine und die Vögel,

ਲਾਟੂ ਮਾਧਾਣੀਆ ਅਨਗਾਹ ॥
Die im Kreis umhergehen.

ਪੰਖੀ ਭਉਦੀਆ ਲੈਨਿ ਨ ਸਾਹ ॥
So viele Menschen gehen umher,

ਸੂਐ ਚਾੜਿ ਭਵਾਈਅਹਿ ਜੰਤ ॥
Als sie mit einer Achse verbunden wären.

ਨਾਨਕ ਭਉਦਿਆ ਗਣਤ ਨ ਅੰਤ ॥
Wahrhaftig: unzählbar sind die Dinge, die tanzen und umhergehen

ਬੰਧਨ ਬੰਧਿ ਭਵਾਏ ਸੋਇ ॥
Man befindet sich verwirrt, der Herr selbst lässt uns in Kreis umhergehen.

ਪਇਐ ਕਿਰਤਿ ਨਚੈ ਸਭੁ ਕੋਇ ॥
Die ganze Welt tanzt nach seinen eigenen Taten.

ਨਚਿ ਨਚਿ ਹਸਹਿ ਚਲਹਿ ਸੇ ਰੋਇ ॥
Diejenigen, die sich nur mit dem Tanz beschäftigen, werden schließlich bereuen.

ਉਡਿ ਨ ਜਾਹੀ ਸਿਧ ਨ ਹੋਹਿ ॥
Sie begegnen dem Herrn nicht, noch auch werden sie zu Sidhas.

ਨਚਣੁ ਕੁਦਣੁ ਮਨ ਕਾ ਚਾਉ ॥
Tanzen, Singen: dies ist nur ein Vergnügen

ਨਾਨਕ ਜਿਨ੍ ਮਨਿ ਭਉ ਤਿਨ੍ਾ ਮਨਿ ਭਾਉ ॥੨॥
Der allein hat den Herrn gesegnet, in dessen Herz die Ehrfurcht für den Herrn ist. (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਨਾਉ ਤੇਰਾ ਨਿਰੰਕਾਰੁ ਹੈ ਨਾਇ ਲਇਐ ਨਰਕਿ ਨ ਜਾਈਐ ॥
O Herr, ohne Gestalt ist dein Name, Wenn man über den Namen meditiert, tritt man nicht in die Hölle ein.

ਜੀਉ ਪਿੰਡੁ ਸਭੁ ਤਿਸ ਦਾ ਦੇ ਖਾਜੈ ਆਖਿ ਗਵਾਈਐ ॥
Die Seele, der Körper gehören dem Herrn; er beschenkt uns dauernd.

ਜੇ ਲੋੜਹਿ ਚੰਗਾ ਆਪਣਾ ਕਰਿ ਪੁੰਨਹੁ ਨੀਚੁ ਸਦਾਈਐ ॥
Wenn man ein gutes Ergebnis wünscht, soll man ehrlich leisten und bescheiden sein.

ਜੇ ਜਰਵਾਣਾ ਪਰਹਰੈ ਜਰੁ ਵੇਸ ਕਰੇਦੀ ਆਈਐ ॥
Nutzlos ist die Mühe, um die Altersschwäche zu entgehen.

ਕੋ ਰਹੈ ਨ ਭਰੀਐ ਪਾਈਐ ॥੫॥
Sie wird zweifellos den Sterblichen fangen. Niemand bleibt hier, die Puste geht zu Ende (5)

ਸਲੋਕ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਮੁਸਲਮਾਨਾ ਸਿਫਤਿ ਸਰੀਅਤਿ ਪੜਿ ਪੜਿ ਕਰਹਿ ਬੀਚਾਰੁ ॥
Die Muselmanen lobpreisen ihr Gesetz (islamisch) Sie lesen es und denken über es nach.

ਬੰਦੇ ਸੇ ਜਿ ਪਵਹਿ ਵਿਚਿ ਬੰਦੀ ਵੇਖਣ ਕਉ ਦੀਦਾਰੁ ॥
Sie sagen, nur diese sind die Diener des Herrn, Die folgen diesem Gesetz, für den Darshana des Herrn.

ਹਿੰਦੂ ਸਾਲਾਹੀ ਸਾਲਾਹਨਿ ਦਰਸਨਿ ਰੂਪਿ ਅਪਾਰੁ ॥
Die Hindus lobpreisen den Herrn, seine Schönheit und Darshana (Blick) sind ohne gleich.

ਤੀਰਥਿ ਨਾਵਹਿ ਅਰਚਾ ਪੂਜਾ ਅਗਰ ਵਾਸੁ ਬਹਕਾਰੁ ॥
Sie baden in den heiligen Orten. Sie bringen den Göttern die Opfergabe von Blumen und benutzen den Weihrauch.

ਜੋਗੀ ਸੁੰਨਿ ਧਿਆਵਨ੍ਿ ਜੇਤੇ ਅਲਖ ਨਾਮੁ ਕਰਤਾਰੁ ॥
Die Jogis meditieren über den Herrn, der außerhalb der Bindung ist. Sie beschreiben ihn als unsagbar und unbeschreiblich.

ਸੂਖਮ ਮੂਰਤਿ ਨਾਮੁ ਨਿਰੰਜਨ ਕਾਇਆ ਕਾ ਆਕਾਰੁ ॥
Nach ihnen ist der Herr subtil und vollkommen, die ganze Schöpfung ist seine Gestalt.

ਸਤੀਆ ਮਨਿ ਸੰਤੋਖੁ ਉਪਜੈ ਦੇਣੈ ਕੈ ਵੀਚਾਰਿ ॥
Zufrieden und ruhig ist der Geist der Wohltäter, wenn sie geben, später fordern sie viel mehr von dem Herrn.

ਦੇ ਦੇ ਮੰਗਹਿ ਸਹਸਾ ਗੁਣਾ ਸੋਭ ਕਰੇ ਸੰਸਾਰੁ ॥
Dennoch die Welt gibt ihnen die Ehre. Dazu gibt es die Diebe, die Ehebrecher, die Meineidiger und die Sünder.

ਚੋਰਾ ਜਾਰਾ ਤੈ ਕੂੜਿਆਰਾ ਖਾਰਾਬਾ ਵੇਕਾਰ ॥
Sie benutzen (essen) alles, was sie haben, nutzlos ist ihr Leben.

ਇਕਿ ਹੋਦਾ ਖਾਇ ਚਲਹਿ ਐਥਾਊ ਤਿਨਾ ਭਿ ਕਾਈ ਕਾਰ ॥
Im Wasser, über der Erde, in den drei Wellen, gibt es die Geschöpfe,

ਜਲਿ ਥਲਿ ਜੀਆ ਪੁਰੀਆ ਲੋਆ ਆਕਾਰਾ ਆਕਾਰ ॥
Selbst innen sind andere Geschöpfe.

ਓਇ ਜਿ ਆਖਹਿ ਸੁ ਤੂੰਹੈ ਜਾਣਹਿ ਤਿਨਾ ਭਿ ਤੇਰੀ ਸਾਰ ॥
O Herr, du weißt alles, was die Geschöpfe sagen (fordern), du bist ihre Unterstützung.

ਨਾਨਕ ਭਗਤਾ ਭੁਖ ਸਾਲਾਹਣੁ ਸਚੁ ਨਾਮੁ ਆਧਾਰੁ ॥
Nanak, die Heiligen haben stets Lust auf die Liebe des Herrn, sein Name ist ihre Unterstützung.

ਸਦਾ ਅਨੰਦਿ ਰਹਹਿ ਦਿਨੁ ਰਾਤੀ ਗੁਣਵੰਤਿਆ ਪਾ ਛਾਰੁ ॥੧॥
Die Heiligen sind immer froh und zufrieden; sie bedenken sich wie der Staub unter den Füßen der Weisen. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਮਿਟੀ ਮੁਸਲਮਾਨ ਕੀ ਪੇੜੈ ਪਈ ਕੁਮ੍ਹਿਆਰ ॥
Der Ton von den Gräbern (dem Gräberfeld) der Muselmanen wird von dem Töpfer benutzt.

ਘੜਿ ਭਾਂਡੇ ਇਟਾ ਕੀਆ ਜਲਦੀ ਕਰੇ ਪੁਕਾਰ ॥
Der Töpfer benutzt den Ton, um Ziegel und Töpfe zu machen.

ਜਲਿ ਜਲਿ ਰੋਵੈ ਬਪੁੜੀ ਝੜਿ ਝੜਿ ਪਵਹਿ ਅੰਗਿਆਰ ॥
Wenn der Ton brennt, schreit der Ton, und gibt es viele Flammen.

ਨਾਨਕ ਜਿਨਿ ਕਰਤੈ ਕਾਰਣੁ ਕੀਆ ਸੋ ਜਾਣੈ ਕਰਤਾਰੁ ॥੨॥
Nanak, nur der Schöpfer der Welt weiß, was besser ist. (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਬਿਨੁ ਸਤਿਗੁਰ ਕਿਨੈ ਨ ਪਾਇਓ ਬਿਨੁ ਸਤਿਗੁਰ ਕਿਨੈ ਨ ਪਾਇਆ ॥
Ohne Hilfe des wahren Gurus hat niemand den Herrn getroffen.

ਸਤਿਗੁਰ ਵਿਚਿ ਆਪੁ ਰਖਿਓਨੁ ਕਰਿ ਪਰਗਟੁ ਆਖਿ ਸੁਣਾਇਆ ॥
Der Herr hat seine Essenz im wahren Guru gestellt. Diese Wahrheit ist voll unumstritten

ਸਤਿਗੁਰ ਮਿਲਿਐ ਸਦਾ ਮੁਕਤੁ ਹੈ ਜਿਨਿ ਵਿਚਹੁ ਮੋਹੁ ਚੁਕਾਇਆ ॥
Man gewinnt das Heil, wenn man den wahren Guru begegnet, Dann befreit man sich von seiner Bindung.

ਉਤਮੁ ਏਹੁ ਬੀਚਾਰੁ ਹੈ ਜਿਨਿ ਸਚੇ ਸਿਉ ਚਿਤੁ ਲਾਇਆ ॥ ਜਗਜੀਵਨੁ ਦਾਤਾ ਪਾਇਆ ॥੬॥
Am höchste ist der Gedenke, wenn man sich im Gleichklang mit dem Wahren stellt. Auf diese Weise erreicht man den Herrn, den Wohltäter, das Leben der Welt. (6)

ਸਲੋਕ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਹਉ ਵਿਚਿ ਆਇਆ ਹਉ ਵਿਚਿ ਗਇਆ ॥
In 'Ich' kommt man, und in 'Ich' geht man weg.

ਹਉ ਵਿਚਿ ਜੰਮਿਆ ਹਉ ਵਿਚਿ ਮੁਆ ॥
In 'Ich' kommt man auf die Welt, in 'Ich' kommt man um.

ਹਉ ਵਿਚਿ ਦਿਤਾ ਹਉ ਵਿਚਿ ਲਇਆ ॥
In 'Ich' gibt man. in 'Ich' bekommt man.

ਹਉ ਵਿਚਿ ਖਟਿਆ ਹਉ ਵਿਚਿ ਗਇਆ ॥
In 'Ich' leistet man aufrichtig, in bügt man.

ਹਉ ਵਿਚਿ ਸਚਿਆਰੁ ਕੂੜਿਆਰੁ ॥
In 'Ich' denkt man an die Tugend und Untugend auch.

ਹਉ ਵਿਚਿ ਪਾਪ ਪੁੰਨ ਵੀਚਾਰੁ ॥
In 'Ich' tritt man in Hölle und Paradtes ein.

ਹਉ ਵਿਚਿ ਨਰਕਿ ਸੁਰਗਿ ਅਵਤਾਰੁ ॥
In 'Ich' lacht man, in 'Ich' weint man.

ਹਉ ਵਿਚਿ ਹਸੈ ਹਉ ਵਿਚਿ ਰੋਵੈ ॥
In 'Ich' begeht man die Sünden, in 'Ich' wäscht man sie ab.

ਹਉ ਵਿਚਿ ਭਰੀਐ ਹਉ ਵਿਚਿ ਧੋਵੈ ॥
In 'Ich' verdirbt man sein Leben, und seiner Kaste.

ਹਉ ਵਿਚਿ ਜਾਤੀ ਜਿਨਸੀ ਖੋਵੈ ॥
In ‘Ich’ gibt man sich als Dummkopf und Weise an.

ਹਉ ਵਿਚਿ ਮੂਰਖੁ ਹਉ ਵਿਚਿ ਸਿਆਣਾ ॥
Aber in ‘Ich’ versteht man nicht die Essenz des Heils.

ਮੋਖ ਮੁਕਤਿ ਕੀ ਸਾਰ ਨ ਜਾਣਾ ॥
In ‘Ich’ ist die Maya, in ‘Ich’ erlebt man den Zweifel.

ਹਉ ਵਿਚਿ ਮਾਇਆ ਹਉ ਵਿਚਿ ਛਾਇਆ ॥
In ‘Ich’ erlebt man so viele Geburten

ਹਉਮੈ ਕਰਿ ਕਰਿ ਜੰਤ ਉਪਾਇਆ ॥
Man erreicht das Tor des Herrn,

ਹਉਮੈ ਬੂਝੈ ਤਾ ਦਰੁ ਸੂਝੈ ॥
Wenn man die Essenz von dem ‘Ich’ versteht.

ਗਿਆਨ ਵਿਹੂਣਾ ਕਥਿ ਕਥਿ ਲੂਝੈ ॥
Ohne göttliche Weisheit beschäftigt man sich nur mit Schwatz und Streit.

ਨਾਨਕ ਹੁਕਮੀ ਲਿਖੀਐ ਲੇਖੁ ॥
Nanak, unser Schicksal ist nach dem Willen des Herrn bestimmt.

ਜੇਹਾ ਵੇਖਹਿ ਤੇਹਾ ਵੇਖੁ ॥੧॥
Man erwirbt die Persönlichkeit, wie man anderen betrachtet. (1)

ਮਹਲਾ ੨ ॥
M. 2

ਹਉਮੈ ਏਹਾ ਜਾਤਿ ਹੈ ਹਉਮੈ ਕਰਮ ਕਮਾਹਿ ॥
So ist die An von dem ‘Ich’. dass man bewegt sich in Stolz.

ਹਉਮੈ ਏਈ ਬੰਧਨਾ ਫਿਰਿ ਫਿਰਿ ਜੋਨੀ ਪਾਹਿ ॥
Solch eine ist die Sklaverei von dem ‘Ich’, man folgt dem Kreis vom Kommen-und-Gehen.

ਹਉਮੈ ਕਿਥਹੁ ਊਪਜੈ ਕਿਤੁ ਸੰਜਮਿ ਇਹ ਜਾਇ ॥
Woher kommt das ‘Ich’? Durch welche Disziplin kann man sich befreien?

ਹਉਮੈ ਏਹੋ ਹੁਕਮੁ ਹੈ ਪਇਐ ਕਿਰਤਿ ਫਿਰਾਹਿ ॥
Wahrhaftig: wanden man im Willen des Herrn umher.

ਹਉਮੈ ਦੀਰਘ ਰੋਗੁ ਹੈ ਦਾਰੂ ਭੀ ਇਸੁ ਮਾਹਿ ॥
Das 'Ich' ist eine schlechte Krankheit. Aber dahinein findet sich auch das Heilmittel.

ਕਿਰਪਾ ਕਰੇ ਜੇ ਆਪਣੀ ਤਾ ਗੁਰ ਕਾ ਸਬਦੁ ਕਮਾਹਿ ॥
Wenn man die Gnade des Herrn bekommt, leistet man nach dem Unterricht des Gurus.

ਨਾਨਕੁ ਕਹੈ ਸੁਣਹੁ ਜਨਹੁ ਇਤੁ ਸੰਜਮਿ ਦੁਖ ਜਾਹਿ ॥੨॥
Nanak sagt: "Hört zu, O Brüder, auf diese Weise geht die Krankheit weg.(2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਸੇਵ ਕੀਤੀ ਸੰਤੋਖੀਈਂ ਜਿਨ੍ਹੀ ਸਚੋ ਸਚੁ ਧਿਆਇਆ ॥
Die Befriedigenden, die über den Herrn meditieren. beschäftigen sich mit dem Dienst des wahren Herrn, des Ewigen.

ਓਨ੍ਹੀ ਮੰਦੈ ਪੈਰੁ ਨ ਰਖਿਓ ਕਰਿ ਸੁਕ੍ਰਿਤੁ ਧਰਮੁ ਕਮਾਇਆ ॥
Sie begehen niemals die bösen Taten, sie leisten immer die guten Leistungen und üben den Dharma aus.

ਓਨ੍ਹੀ ਦੁਨੀਆ ਤੋੜੇ ਬੰਧਨਾ ਅੰਨੁ ਪਾਣੀ ਥੋੜਾ ਖਾਇਆ ॥
Sie befreien sich von der Verbindung der Welt, sie befriedigen sich mit weniger Nahrung.

ਤੂੰ ਬਖਸੀਸੀ ਅਗਲਾ ਨਿਤ ਦੇਵਹਿ ਚੜਹਿ ਸਵਾਇਆ ॥
Du bist der große Wohltäter, o Herr, du gewahrst reichlich und immerzu,

ਵਡਿਆਈ ਵਡਾ ਪਾਇਆ ॥੭॥
Auf diese Weise lobpreisen die Befriedigenden den Herrn, sie begegnen dem Herrn. (7)

ਸਲੋਕ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਪੁਰਖਾਂ ਬਿਰਖਾਂ ਤੀਰਥਾਂ ਤਟਾਂ ਮੇਘਾਂ ਖੇਤਾਂਹ ॥
Menschen. Bäume. Wahlfahrtsorten

ਦੀਪਾਂ ਲੋਆਂ ਮੰਡਲਾਂ ਖੰਡਾਂ ਵਰਭੰਡਾਂਹ ॥
Ufer der Flüsse, Wolken, Felder. Inseln, die drei Welten, Gewölben. Weltall. Kontinenten, Sonnensysteme.

ਅੰਡਜ ਜੇਰਜ ਉਤਭੁਜਾਂ ਖਾਣੀ ਸੇਤਜਾਂਹ ॥
Es bedeutet sehr wenig, ob sie von Ei oder Gebärmutter erzeugt werden,

ਸੋ ਮਿਤਿ ਜਾਣੈ ਨਾਨਕਾ ਸਰਾਂ ਮੇਰਾਂ ਜੰਤਾਹ ॥
Ob sie von der Erde oder von dem Schweiß wachsen.

ਨਾਨਕ ਜੰਤ ਉਪਾਇ ਕੈ ਸੰਮਾਲੇ ਸਭਨਾਹ ॥
Ozean. Berge. Geschöpfe: der Herr allein weiß ihre Grenzen.

ਜਿਨਿ ਕਰਤੈ ਕਰਣਾ ਕੀਆ ਚਿੰਤਾ ਭਿ ਕਰਣੀ ਤਾਹ ॥
Nanak, der Herr hat alles geschaffen, er sorgt selbst für alle.

ਸੋ ਕਰਤਾ ਚਿੰਤਾ ਕਰੇ ਜਿਨਿ ਉਪਾਇਆ ਜਗੁ ॥
Der Schöpfer hat erzeugt die Welt, er selbst kümmert sich um Sie.

ਤਿਸੁ ਜੋਹਾਰੀ ਸੁਅਸਤਿ ਤਿਸੁ ਤਿਸੁ ਦੀਬਾਣੁ ਅਭਗੁ ॥
Ich erweise ihm meine Gehorsamkeit, dem Herrn ewig ist sein Herrensitz

ਨਾਨਕ ਸਚੇ ਨਾਮ ਬਿਨੁ ਕਿਆ ਟਿਕਾ ਕਿਆ ਤਗੁ ॥੧॥
Nanak. ohne den Namen ist nutzlos das Abzeichen auf der Stirn, und auch der Stirn, (der heilige Faden). (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਲਖ ਨੇਕੀਆ ਚੰਗਿਆਈਆ ਲਖ ਪੁੰਨਾ ਪਰਵਾਣੁ ॥
Millionen von großartigen Leistungen und die Tugend, Millionen von Wohltätigkeiten.

ਲਖ ਤਪ ਉਪਰਿ ਤੀਰਥਾਂ ਸਹਜ ਜੋਗ ਬੇਬਾਣ ॥
Millionen von Härten auf den heiligen Orten,

ਲਖ ਸੂਰਤਣ ਸੰਗਰਾਮ ਰਣ ਮਹਿ ਛੁਟਹਿ ਪਰਾਣ ॥
Millionen von Leistungen der Tapferkeit, selbst das Opfer auf dem Schlachtfeld,

ਲਖ ਸੁਰਤੀ ਲਖ ਗਿਆਨ ਧਿਆਨ ਪੜੀਅਹਿ ਪਾਠ ਪੁਰਾਣ ॥
Millionen von Schrutis, betrachten und lesen von Vedas und Puranas:

ਜਿਨਿ ਕਰਤੈ ਕਰਣਾ ਕੀਆ ਲਿਖਿਆ ਆਵਣ ਜਾਣੁ ॥
Alles ist nutzlos; Der Herr hat alles geschaffen, Sein Wille bestimmt das Kommen-und-Gehen.

ਨਾਨਕ ਮਤੀ ਮਿਥਿਆ ਕਰਮੁ ਸਚਾ ਨੀਸਾਣੁ ॥੨॥
Für Ihn ist nutzlos alles Geschick, Seine Gnade allein bestimmt die Anerkennung. (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਸਚਾ ਸਾਹਿਬੁ ਏਕੁ ਤੂੰ ਜਿਨਿ ਸਚੋ ਸਚੁ ਵਰਤਾਇਆ ॥
O Herr, du allein bist dauernd und ewig; Deine Wahrheit ist überall verstreut.

ਜਿਸੁ ਤੂੰ ਦੇਹਿ ਤਿਸੁ ਮਿਲੈ ਸਚੁ ਤਾ ਤਿਨ੍ਹੀ ਸਚੁ ਕਮਾਇਆ ॥
Aber der allein bekommt davon, wem du Deine Gnade schenkst.

ਸਤਿਗੁਰਿ ਮਿਲਿਐ ਸਚੁ ਪਾਇਆ ਜਿਨ੍ ਕੈ ਹਿਰਦੈ ਸਚੁ ਵਸਾਇਆ ॥
Dann übt er die Wahrheit aus. Wahrhaftig: bekommt man die Wahrheit nur durch den Guru.

ਮੂਰਖ ਸਚੁ ਨ ਜਾਣਨ੍ਹੀ ਮਨਮੁਖੀ ਜਨਮੁ ਗਵਾਇਆ ॥
Dann bettet man die Wahrheit im Geist ein.

ਵਿਚਿ ਦੁਨੀਆ ਕਾਹੇ ਆਇਆ ॥੮॥
Der Dummkopf versteht die Wahrheit nicht, der Egoist verschwendet in 'Ich' sein Leben. Warum ist er auf die Welt gekommen? (8)

ਸਲੋਕੁ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਪੜਿ ਪੜਿ ਗਡੀ ਲਦੀਅਹਿ ਪੜਿ ਪੜਿ ਭਰੀਅਹਿ ਸਾਥ ॥
Selbst wenn man die Wagenladungen von Büchern liest, zahlreiche Bücher liest.

ਪੜਿ ਪੜਿ ਬੇੜੀ ਪਾਈਐ ਪੜਿ ਪੜਿ ਗਡੀਅਹਿ ਖਾਤ ॥
Selbst wenn man die Bootladungen von Büchern lest.

ਪੜੀਅਹਿ ਜੇਤੇ ਬਰਸ ਬਰਸ ਪੜੀਅਹਿ ਜੇਤੇ ਮਾਸ ॥
Selbst wenn man so viel Bücher liest, dass man mit ihnen die Höhlen füllen könnte.

ਪੜੀਐ ਜੇਤੀ ਆਰਜਾ ਪੜੀਅਹਿ ਜੇਤੇ ਸਾਸ ॥
Selbst wenn man die Monate und Jahre liest. Selbst wenn man seines ganzen Lebens und mit jedem Atemzug liest.

ਨਾਨਕ ਲੇਖੈ ਇਕ ਗਲ ਹੋਰੁ ਹਉਮੈ ਝਖਣਾ ਝਾਖ ॥੧॥
Ist alles nutzlos, wenn man den Namen nicht bekommt. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਲਿਖਿ ਲਿਖਿ ਪੜਿਆ ॥ ਤੇਤਾ ਕੜਿਆ ॥
Je mehr man schreibt und liest, desto mehr man sich bekümmert.

ਬਹੁ ਤੀਰਥ ਭਵਿਆ ॥ ਤੇਤੋ ਲਵਿਆ ॥
Je mehr man die Wahlfahrtsorten besucht, desto mehr wird man stolz.

ਬਹੁ ਭੇਖ ਕੀਆ ਦੇਹੀ ਦੁਖੁ ਦੀਆ ॥
Je mehr man die heiligen Gewänder trägt, desto mehr man den Körper belastet.

ਸਹੁ ਵੇ ਜੀਆ ਅਪਣਾ ਕੀਆ ॥
O Bruder, du erleidest alles, nach deinen eigenen Taten.

ਅੰਨੁ ਨ ਖਾਇਆ ਸਾਦੁ ਗਵਾਇਆ ॥
Man verzichtet die Nahrung, man verliert den Geschmack (von Leben)

ਬਹੁ ਦੁਖੁ ਪਾਇਆ ਦੂਜਾ ਭਾਇਆ ॥
Wegen der Liebe der Zweiheit erleidet man soviel Sorgen.

ਬਸਤ੍ਰ ਨ ਪਹਿਰੈ ॥ ਅਹਿਨਿਸਿ ਕਹਰੈ ॥
Man tragt die Kleider nicht, man erleidet- Tag und Nacht- den Kummer. Schweigend bleibt man verwirrt,

ਮੋਨਿ ਵਿਗੂਤਾ ॥ ਕਿਉ ਜਾਗੈ ਗੁਰ ਬਿਨੁ ਸੂਤਾ ॥
Wenn man schläft, wie kann man sich ohne Hilfe des Gurus erwecken?

ਪਗ ਉਪੇਤਾਣਾ ॥ ਅਪਣਾ ਕੀਆ ਕਮਾਣਾ ॥
Man geht barfuß, man erntet die Früchte von seinen Taten.

ਅਲੁ ਮਲੁ ਖਾਈ ਸਿਰਿ ਛਾਈ ਪਾਈ ॥
Man ist eine schlechte Nahrung und man wirft Asche, ins Haar.

ਮੂਰਖਿ ਅੰਧੈ ਪਤਿ ਗਵਾਈ ॥
Der verblendete Dummkopf verliert seine Ehre.

ਵਿਣੁ ਨਾਵੈ ਕਿਛੁ ਥਾਇ ਨ ਪਾਈ ॥
Ohne den Namen hat man kein Refugium

ਰਹੈ ਬੇਬਾਣੀ ਮੜੀ ਮਸਾਣੀ ॥
Man wohnt in der Wüste, und man bleibt im Gräberfeld.

ਅੰਧੁ ਨ ਜਾਣੈ ਫਿਰਿ ਪਛੁਤਾਣੀ ॥
Der Verblendete versteht die Essenz nicht, sehließlich bereut er es.

ਸਤਿਗੁਰੁ ਭੇਟੇ ਸੋ ਸੁਖੁ ਪਾਏ ॥
Man gewinnt den Frieden, wenn man dem wahren Guru begegnet.

ਹਰਿ ਕਾ ਨਾਮੁ ਮੰਨਿ ਵਸਾਏ ॥
Dann bettet man den Herrn im Herzen ein.

ਨਾਨਕ ਨਦਰਿ ਕਰੇ ਸੋ ਪਾਏ ॥
Nanak, der allein erreicht den Herrn, wem der Herr Seine Gnade schenkt.

ਆਸ ਅੰਦੇਸੇ ਤੇ ਨਿਹਕੇਵਲੁ ਹਉਮੈ ਸਬਦਿ ਜਲਾਏ ॥੨॥
Dann befreit man sich von der Angst und Verzweiflung: man brennt sein 'Ich' im Wort. (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਭਗਤ ਤੇਰੈ ਮਨਿ ਭਾਵਦੇ ਦਰਿ ਸੋਹਨਿ ਕੀਰਤਿ ਗਾਵਦੇ ॥
Deine Anhänger, O Herr, gefallen Dir. Sie singen Deine Lobgesänge, an Deinem Tor, erscheinen sie immer strahlend.

ਨਾਨਕ ਕਰਮਾ ਬਾਹਰੇ ਦਰਿ ਢੋਅ ਨ ਲਹਨ੍ਹੀ ਧਾਵਦੇ ॥
Nanak, die unglücklichen Leute, die die Gnade des Herrn nicht haben, gewinnen keine Zuflucht, sie wandern überall umher.

ਇਕਿ ਮੂਲੁ ਨ ਬੁਝਨ੍ਹਿ ਆਪਣਾ ਅਣਹੋਦਾ ਆਪੁ ਗਣਾਇਦੇ ॥
Einige haben kein Verständnis von ihrem Wert (oder ihrer Herkunft).

ਹਉ ਢਾਢੀ ਕਾ ਨੀਚ ਜਾਤਿ ਹੋਰਿ ਉਤਮ ਜਾਤਿ ਸਦਾਇਦੇ ॥
Sie geben mit ihren Stolz und 'Ich' ohne Grund an. Ich bin Troubadour des Herrn, bin auch ich von niedriger Kaste.

ਤਿਨ੍ਹ ਮੰਗਾ ਜਿ ਤੁਝੈ ਧਿਆਇਦੇ ॥੯॥
Die andere behaupten den höheren Kasten zugehören. Ich suche nur die Begleitung von denen, die über dich meditieren, O Herr. (9)

ਸਲੋਕੁ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਕੂੜੁ ਰਾਜਾ ਕੂੜੁ ਪਰਜਾ ਕੂੜੁ ਸਭੁ ਸੰਸਾਰੁ ॥
Vergänglich ist der König, vergänglich sind die Untertanen, falsch ist die ganze Welt.

ਕੂੜੁ ਮੰਡਪ ਕੂੜੁ ਮਾੜੀ ਕੂੜੁ ਬੈਸਣਹਾਰੁ ॥
Vergänglich ist der Palast; Illusion sind die Schlösser, falsch sind die Mieter.

ਕੂੜੁ ਸੁਇਨਾ ਕੂੜੁ ਰੁਪਾ ਕੂੜੁ ਪੈਨ੍ਣਹਾਰੁ ॥
Vergänglich ist das Gold, Illusion ist das Silbei, vergänglich ist die Schönheit ohne gleichen.

ਕੂੜੁ ਕਾਇਆ ਕੂੜੁ ਕਪੜੁ ਕੂੜੁ ਰੂਪੁ ਅਪਾਰੁ ॥
Vergänglich ist der Gatte, genauso die Gattin; sie verzehren sich wegen der Angst.

ਕੂੜੁ ਮੀਆ ਕੂੜੁ ਬੀਬੀ ਖਪਿ ਹੋਏ ਖਾਰੁ ॥
Die Falschen verbinden sich mit dem Vergänglichen, sie vergessen den Schöpfer Herrn.

ਕੂੜਿ ਕੂੜੈ ਨੇਹੁ ਲਗਾ ਵਿਸਰਿਆ ਕਰਤਾਰੁ ॥
Wem kann ich als Freund annehmen: Jeder wird abreisen.

ਕਿਸੁ ਨਾਲਿ ਕੀਚੈ ਦੋਸਤੀ ਸਭੁ ਜਗੁ ਚਲਣਹਾਰੁ ॥
Die Unwahrheit ist süß wie Honig.

ਕੂੜੁ ਮਿਠਾ ਕੂੜੁ ਮਾਖਿਉ ਕੂੜੁ ਡੋਬੇ ਪੂਰੁ ॥
So viele Leute ertrinken wegen der Unwahrheit.

ਨਾਨਕੁ ਵਖਾਣੈ ਬੇਨਤੀ ਤੁਧੁ ਬਾਝੁ ਕੂੜੋ ਕੂੜੁ ॥੧॥
Nanak bittet inständig. "Mit Ausnahme von Dir. O Herr, alles ist vergänglich, die Illusion ist falsch. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. I

ਸਚੁ ਤਾ ਪਰੁ ਜਾਣੀਐ ਜਾ ਰਿਦੈ ਸਚਾ ਹੋਇ ॥
Man begreift die Wahrheit, wenn der Herr das Herz bewohnt.

ਕੂੜ ਕੀ ਮਲੁ ਉਤਰੈ ਤਨੁ ਕਰੇ ਹਛਾ ਧੋਇ ॥
Dann befreit man sich von dem Schmutz, der Unwahrheit, und der Körper wird rein.

ਸਚੁ ਤਾ ਪਰੁ ਜਾਣੀਐ ਜਾ ਸਚਿ ਧਰੇ ਪਿਆਰੁ ॥
Man begreift die Wahrheit, wenn man den wahren Herrn mit ganzem Herzen liebt.

ਨਾਉ ਸੁਣਿ ਮਨੁ ਰਹਸੀਐ ਤਾ ਪਾਏ ਮੋਖ ਦੁਆਰੁ ॥
Wenn man den Namen zuhört, vertieft sich der Geist in den Herrn, und man gewinnt das Heil.

ਸਚੁ ਤਾ ਪਰੁ ਜਾਣੀਐ ਜਾ ਜੁਗਤਿ ਜਾਣੈ ਜੀਉ ॥
Man begreift die Wahrheit, wenn man den wahren Weg des Lebens kennt.

ਧਰਤਿ ਕਾਇਆ ਸਾਧਿ ਕੈ ਵਿਚਿ ਦੇਇ ਕਰਤਾ ਬੀਉ ॥
Man bereitet den Körper, man sät die Körner von dem Namen des Herrn.

ਸਚੁ ਤਾ ਪਰੁ ਜਾਣੀਐ ਜਾ ਸਿਖ ਸਚੀ ਲੇਇ ॥
Man begreift die Wahrheit, wenn man den Rat des Gurus bekommt.

ਦਇਆ ਜਾਣੈ ਜੀਅ ਕੀ ਕਿਛੁ ਪੁੰਨੁ ਦਾਨੁ ਕਰੇਇ ॥
Dann wird man mitfühlend und gibt sich der Barmherzigkeit hin.

ਸਚੁ ਤਾਂ ਪਰੁ ਜਾਣੀਐ ਜਾ ਆਤਮ ਤੀਰਥਿ ਕਰੇ ਨਿਵਾਸੁ ॥
Man begreift die Wahrheit, wenn man im Tirath. in seinem Herzen bleibt.

ਸਤਿਗੁਰੂ ਨੋ ਪੁਛਿ ਕੈ ਬਹਿ ਰਹੈ ਕਰੇ ਨਿਵਾਸੁ ॥
Man erwirbt die Kenntnis beim Guru, und man bleibt in seinem Willen.

ਸਚੁ ਸਭਨਾ ਹੋਇ ਦਾਰੂ ਪਾਪ ਕਢੈ ਧੋਇ ॥
Die Wahrheit ist das Allheilmittel, es wäscht ab und entfernt die Sünden.

ਨਾਨਕੁ ਵਖਾਣੈ ਬੇਨਤੀ ਜਿਨ ਸਚੁ ਪਲੈ ਹੋਇ ॥੨॥
Nanak bittet inständig diejenigen, deren Herz ven dem Herrn bewohnt ist. (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri:

ਦਾਨੁ ਮਹਿੰਡਾ ਤਲੀ ਖਾਕੁ ਜੇ ਮਿਲੈ ਤ ਮਸਤਕਿ ਲਾਈਐ ॥
Der Staub unter den Lolus-Füßen der Heiligen ist das wahre Geschenk, was ich verlange.

ਕੂੜਾ ਲਾਲਚੁ ਛਡੀਐ ਹੋਇ ਇਕ ਮਨਿ ਅਲਖੁ ਧਿਆਈਐ ॥
Ich streiche diesen Staub auf meine Stirn, wenn ich ihn bekomme.

ਫਲੁ ਤੇਵੇਹੋ ਪਾਈਐ ਜੇਵੇਹੀ ਕਾਰ ਕਮਾਈਐ ॥
Konnte ich die Gier und die Unwahrheit aufgeben, Und auf diese Weise meditierte ich völlig über een Unsichtbaren.

ਜੇ ਹੋਵੈ ਪੂਰਬਿ ਲਿਖਿਆ ਤਾ ਧੂੜਿ ਤਿਨ੍ਹਾ ਦੀ ਪਾਈਐ ॥
Man erntet nur, was man sät. Wenn solch unser Schicksal sei, bekommt man den Staub unter den Lotus-Füßen der Heiligen.

ਮਤਿ ਥੋੜੀ ਸੇਵ ਗਵਾਈਐ ॥੧੦॥
Aber man verliert den Profit von seiner Bemühung, wenn man auf seinen Intellekt stolz wird. (10)

ਸਲੋਕੁ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਸਚਿ ਕਾਲੁ ਕੂੜੁ ਵਰਤਿਆ ਕਲਿ ਕਾਲਖ ਬੇਤਾਲ ॥
Knappheit von der Wahrheit herrscht, die Unwahrheit ist überall, das dunkle Alter spielt einen Tanz von dem Teufel.

ਬੀਉ ਬੀਜਿ ਪਤਿ ਲੈ ਗਏ ਅਬ ਕਿਉ ਉਗਵੈ ਦਾਲਿ ॥
Diejenigen, die die ganzen Körner (von Naam) säen, ernten die Frucht. Aber die gebrochenen Körner wachsen niemals.

ਜੇ ਇਕੁ ਹੋਇ ਤ ਉਗਵੈ ਰੁਤੀ ਹੂ ਰੁਤਿ ਹੋਇ ॥
Aber die gebrochenen Körner wachsen niemals. Es bedeutet , dass die Körner ungebrochene sind, und die Jahreszeit soll günstig sei, sodass die Pflanzen keimen können.

ਨਾਨਕ ਪਾਹੈ ਬਾਹਰਾ ਕੋਰੈ ਰੰਗੁ ਨ ਸੋਇ ॥
Ein Stoff nicht ausgerüstet nimmt die Farbe nicht an. Wenn die Ehrfurcht des Herrn das Mittel ist um den Stoff zu kochen,

ਭੈ ਵਿਚਿ ਖੁੰਬਿ ਚੜਾਈਐ ਸਰਮੁ ਪਾਹੁ ਤਨਿ ਹੋਇ ॥
Wenn die Bescheidenheit die Säure sei. Wenn man sich von der Meditation tränkt.

ਨਾਨਕ ਭਗਤੀ ਜੇ ਰਪੈ ਕੂੜੈ ਸੋਇ ਨ ਕੋਇ ॥੧॥
Nimmt dann der Stoff (der Körper) die wahre feste Farbe. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਲਬੁ ਪਾਪੁ ਦੁਇ ਰਾਜਾ ਮਹਤਾ ਕੂੜੁ ਹੋਆ ਸਿਕਦਾਰੁ ॥
Die Gier ist der König, die Sünde ist der Minister, die Unwahrheit ist der Aufseher.

ਕਾਮੁ ਨੇਬੁ ਸਦਿ ਪੁਛੀਐ ਬਹਿ ਬਹਿ ਕਰੇ ਬੀਚਾਰੁ ॥
Die Fleischeslust ist der Berater: sie besprechen unter ihnen und arbeiten aus,

ਅੰਧੀ ਰਯਤਿ ਗਿਆਨ ਵਿਹੂਣੀ ਭਾਹਿ ਭਰੇ ਮੁਰਦਾਰੁ ॥
Verblendet und unwissend sind die Leute, die die Funktionäre bestechen.

ਗਿਆਨੀ ਨਚਹਿ ਵਾਜੇ ਵਾਵਹਿ ਰੂਪ ਕਰਹਿ ਸੀਗਾਰੁ ॥
Die Sünder tanzen, spielen die Instrumente, sie verkleiden sich als hübsche Mädchen.

ਊਚੇ ਕੂਕਹਿ ਵਾਦਾ ਗਾਵਹਿ ਜੋਧਾ ਕਾ ਵੀਚਾਰੁ ॥
Sie diskutieren und erzählen laut die Abenteuer der Helden.

ਮੂਰਖ ਪੰਡਿਤ ਹਿਕਮਤਿ ਹੁਜਤਿ ਸੰਜੈ ਕਰਹਿ ਪਿਆਰੁ ॥
Die Idioten heißen Gelehrten, sie geben sich als klug an. Und sie verlangen immer Reichtum zu sammeln.

ਧਰਮੀ ਧਰਮੁ ਕਰਹਿ ਗਾਵਾਵਹਿ ਮੰਗਹਿ ਮੋਖ ਦੁਆਰੁ ॥
Einige üben die Taten von Dharma aus, aber sie verlieren den Gewinn, weil sie den Moksha fordern.

ਜਤੀ ਸਦਾਵਹਿ ਜੁਗਤਿ ਨ ਜਾਣਹਿ ਛਡਿ ਬਹਹਿ ਘਰ ਬਾਰੁ ॥
Man heißt keusch, aber man kennt nicht den Namen,

ਸਭੁ ਕੋ ਪੂਰਾ ਆਪੇ ਹੋਵੈ ਘਟਿ ਨ ਕੋਈ ਆਖੈ ॥
Und man verlässt die Familie und das Haus, die Leute halten sich als vollkommen.

ਪਤਿ ਪਰਵਾਣਾ ਪਿਛੈ ਪਾਈਐ ਤਾ ਨਾਨਕ ਤੋਲਿਆ ਜਾਪੈ ॥੨॥
Niemand erkennt seine eignen Fehler. Man weiß seinen wahren Wert, wenn man sich gegen die Gewichte von Ehre wiegt. (2)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਵਦੀ ਸੁ ਵਜਗਿ ਨਾਨਕਾ ਸਚਾ ਵੇਖੈ ਸੋਇ ॥
Der Wille des Herrn herrscht immerzu, der Ewige sieht alles.

ਸਭਨੀ ਛਾਲਾ ਮਾਰੀਆ ਕਰਤਾ ਕਰੇ ਸੁ ਹੋਇ ॥
Jeder versucht, aber nichts vollendet sich ohne Seinen Willen.

ਅਗੈ ਜਾਤਿ ਨ ਜੋਰੁ ਹੈ ਅਗੈ ਜੀਉ ਨਵੇ ॥
Dort sind die Kaste und die Gewalt nutzlos. Da hat man mit neuen Persönlichkeiten zu tun.

ਜਿਨ ਕੀ ਲੇਖੈ ਪਤਿ ਪਵੈ ਚੰਗੇ ਸੇਈ ਕੇਇ ॥੩॥
Wahrhaftig werden nur diejenigen verehrt, deren Taten dem Herrn annehmbar sind (3)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਧੁਰਿ ਕਰਮੁ ਜਿਨਾ ਕਉ ਤੁਧੁ ਪਾਇਆ ਤਾ ਤਿਨੀ ਖਸਮੁ ਧਿਆਇਆ ॥
Diejenigen, deren Schicksal so verfasst ist. O Herr, meditieren über dich.

ਏਨਾ ਜੰਤਾ ਕੈ ਵਸਿ ਕਿਛੁ ਨਾਹੀ ਤੁਧੁ ਵੇਕੀ ਜਗਤੁ ਉਪਾਇਆ ॥
Die Geschöpfe sind ohne Kraft, die verschiedenartig Schöpfung ist Deine.

ਇਕਨਾ ਨੋ ਤੂੰ ਮੇਲਿ ਲੈਹਿ ਇਕਿ ਆਪਹੁ ਤੁਧੁ ਖੁਆਇਆ ॥
Du vereinigst einige, andere trennst du selbst.

ਗੁਰ ਕਿਰਪਾ ਤੇ ਜਾਣਿਆ ਜਿਥੈ ਤੁਧੁ ਆਪੁ ਬੁਝਾਇਆ ॥
Man erkennt dich durch den Guru, wenn du dich sichtbar machst.

ਸਹਜੇ ਹੀ ਸਚਿ ਸਮਾਇਆ ॥੧੧॥
Dann vereinigt man sich unmerklich mit dir, O wahrer Herr. (11)

ਸਲੋਕੁ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਦੁਖੁ ਦਾਰੂ ਸੁਖੁ ਰੋਗੁ ਭਇਆ ਜਾ ਸੁਖੁ ਤਾਮਿ ਨ ਹੋਈ ॥
Die Pein wird zum Heilmittel, der Komfort wird eine Krankheit. Im Komfort verlangt man nicht über den Herrn zu meditieren.

ਤੂੰ ਕਰਤਾ ਕਰਣਾ ਮੈ ਨਾਹੀ ਜਾ ਹਉ ਕਰੀ ਨ ਹੋਈ ॥੧॥
Du bist der Schöpfer, ich kann nichts treiben. Selbst wenn ich versuche, kann ich nichts vollenden. (1)

ਬਲਿਹਾਰੀ ਕੁਦਰਤਿ ਵਸਿਆ ॥
Ich opfere mich Dir, du wohnst in Deiner Schöpfung.

ਤੇਰਾ ਅੰਤੁ ਨ ਜਾਈ ਲਖਿਆ ॥੧॥ ਰਹਾਉ ॥
Niemand kann Deiner Grenzen beschreiben. (1-Pause)

ਜਾਤਿ ਮਹਿ ਜੋਤਿ ਜੋਤਿ ਮਹਿ ਜਾਤਾ ਅਕਲ ਕਲਾ ਭਰਪੂਰਿ ਰਹਿਆ ॥
Dein Licht findet sich in den Geschöpfen, Du wirst sichtbar durch Dein Licht.Du bist außen Verständnis, O Allmächtiger, Du füllst den Weltraum.

ਤੂੰ ਸਚਾ ਸਾਹਿਬੁ ਸਿਫਤਿ ਸੁਆਲ੍ਹਿਹਉ ਜਿਨਿ ਕੀਤੀ ਸੋ ਪਾਰਿ ਪਇਆ ॥
Du bist der wahre Meister, Dein Lob ist prächtig. Wer Deine Lobgesänge singt, überquert den Ozean des Lebens.

ਕਹੁ ਨਾਨਕ ਕਰਤੇ ਕੀਆ ਬਾਤਾ ਜੋ ਕਿਛੁ ਕਰਣਾ ਸੁ ਕਰਿ ਰਹਿਆ ॥੨॥
Nanak sagt: "Alle Wunder gehören dem Herrn; Er vollendet, was Er will." (2)

ਮਃ ੨ ॥
M. 2

ਜੋਗ ਸਬਦੰ ਗਿਆਨ ਸਬਦੰ ਬੇਦ ਸਬਦੰ ਬ੍ਰਾਹਮਣਹ ॥
Die Kenntnis ist der Weg der Jogis, die Vedas sind der Weg der Brahminen.

ਖਤ੍ਰੀ ਸਬਦੰ ਸੂਰ ਸਬਦੰ ਸੂਦ੍ਰ ਸਬਦੰ ਪਰਾ ਕ੍ਰਿਤਹ ॥
Heldentum ist der Weg der Kshatriyas. Dienst von anderen ist der Weg der Shudras. Aber der Höchste Weg ist das Wort.

ਸਰਬ ਸਬਦੰ ਏਕ ਸਬਦੰ ਜੇ ਕੋ ਜਾਣੈ ਭੇਉ ॥ ਨਾਨਕੁ ਤਾ ਕਾ ਦਾਸੁ ਹੈ ਸੋਈ ਨਿਰੰਜਨ ਦੇਉ ॥੩॥
Nanak ist Sklave von dem, der dieses Rätsel versteht. Wahrhaftig: solch ein Mensch ist eine Abbild des Herrn. (3)

ਮਃ ੨ ॥
M. 2

ਏਕ ਕ੍ਰਿਸਨੰ ਸਰਬ ਦੇਵਾ ਦੇਵ ਦੇਵਾ ਤ ਆਤਮਾ ॥
Der Herr, der Einzige, ist der Meister von allen Göttern. Er ist die Seele selbst, der Meister der Götter.

ਆਤਮਾ ਬਾਸੁਦੇਵਸ੍ਯ ਜੇ ਕੋ ਜਾਣੈ ਭੇਉ ॥ ਨਾਨਕੁ ਤਾ ਕਾ ਦਾਸੁ ਹੈ ਸੋਈ ਨਿਰੰਜਨ ਦੇਉ ॥੪॥
Nanak ist der Sklave von dem, der dieses Rätsel begreift. Wahrhaftig, solch ein Mensch ist eine Personifizierung des tadellosen Herrn. (4)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਕੁੰਭੇ ਬਧਾ ਜਲੁ ਰਹੈ ਜਲ ਬਿਨੁ ਕੁੰਭੁ ਨ ਹੋਇ ॥
Der Krug hält Wasser, aber der Krug wird ohne Wasser nicht hergestellt.

ਗਿਆਨ ਕਾ ਬਧਾ ਮਨੁ ਰਹੈ ਗੁਰ ਬਿਨੁ ਗਿਆਨੁ ਨ ਹੋਇ ॥੫॥
Auf dieselbe Weise beherrscht sich der Geist, durch das Göttliche Wissen, Aber solch ein Wissen ist nicht möglich ohne den Guru. (5)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਪੜਿਆ ਹੋਵੈ ਗੁਨਹਗਾਰੁ ਤਾ ਓਮੀ ਸਾਧੁ ਨ ਮਾਰੀਐ ॥
Wenn ein Gelehrter Sünden begeht, erleidet nicht ein ungelehrter Heilige die Strafe.

ਜੇਹਾ ਘਾਲੇ ਘਾਲਣਾ ਤੇਵੇਹੋ ਨਾਉ ਪਚਾਰੀਐ ॥
Man erwirbt den Ruf nach seinen Leistungen,

ਐਸੀ ਕਲਾ ਨ ਖੇਡੀਐ ਜਿਤੁ ਦਰਗਹ ਗਇਆ ਹਾਰੀਐ ॥
Man soll nicht so benehmen, daß man im Palast des Herrn verliert.

ਪੜਿਆ ਅਤੈ ਓਮੀਆ ਵੀਚਾਰੁ ਅਗੈ ਵੀਚਾਰੀਐ ॥
Der Gelehrte wird zur Rechnung gezogen, so wie der Ungelehrte.

ਮੁਹਿ ਚਲੈ ਸੁ ਅਗੈ ਮਾਰੀਐ ॥੧੨॥
Der Egoist, der sich in 'Ich' leistet, erleidet die Strafe (12)

ਸਲੋਕੁ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਨਾਨਕ ਮੇਰੁ ਸਰੀਰ ਕਾ ਇਕੁ ਰਥੁ ਇਕੁ ਰਥਵਾਹੁ ॥
Nanak, am höchsten ist die menschliche Form; es gibt einen Wagen und einen Kutscher. Sie wechseln ständig; die Weisen wissen es.

ਜੁਗੁ ਜੁਗੁ ਫੇਰਿ ਵਟਾਈਅਹਿ ਗਿਆਨੀ ਬੁਝਹਿ ਤਾਹਿ ॥
Im Zeitalter von Satya, ist die Zufriedenheit der Wagen und der Dharma ist der Kutscher.

ਸਤਜੁਗਿ ਰਥੁ ਸੰਤੋਖ ਕਾ ਧਰਮੁ ਅਗੈ ਰਥਵਾਹੁ ॥
Im Zeitalter von Treta, ist die Enthaltsamkeit der Wagen.

ਤ੍ਰੈਤੈ ਰਥੁ ਜਤੈ ਕਾ ਜੋਰੁ ਅਗੈ ਰਥਵਾਹੁ ॥
Und die Macht (Ritterlichkeit) ist der Kutscher.

ਦੁਆਪੁਰਿ ਰਥੁ ਤਪੈ ਕਾ ਸਤੁ ਅਗੈ ਰਥਵਾਹੁ ॥
Im Zeitalter von Duapra, ist die Askese der Wagen, und die Keuschheit ist der Kutscher.

ਕਲਜੁਗਿ ਰਥੁ ਅਗਨਿ ਕਾ ਕੂੜੁ ਅਗੈ ਰਥਵਾਹੁ ॥੧॥
Im Zeitalter von Kaliage, ist das Feuer (Verlangen) der Wagen, und die Unwahrheit ist der Kutscher. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਸਾਮ ਕਹੈ ਸੇਤੰਬਰੁ ਸੁਆਮੀ ਸਚ ਮਹਿ ਆਛੈ ਸਾਚਿ ਰਹੇ ॥ ਸਭੁ ਕੋ ਸਚਿ ਸਮਾਵੈ ॥
Man sagt: Im Zeitalter von Sama Veda kleidete sich der Herr in Weiß. Und die Leute verlangten und wohnten in Wahrheit.

ਰਿਗੁ ਕਹੈ ਰਹਿਆ ਭਰਪੂਰਿ ॥ ਰਾਮ ਨਾਮੁ ਦੇਵਾ ਮਹਿ ਸੂਰੁ ॥
Im Zeitalter von Rig Veda, hieß der Herr Rama. er war der höchste unter den Göttern.

ਨਾਇ ਲਇਐ ਪਰਾਛਤ ਜਾਹਿ ॥ ਨਾਨਕ ਤਉ ਮੋਖੰਤਰੁ ਪਾਹਿ ॥
Wer Naam rezitierte, befreite sich von den Sünden und gewann das Heil.

ਜੁਜ ਮਹਿ ਜੋਰਿ ਛਲੀ ਚੰਦ੍ਰਾਵਲਿ ਕਾਨ੍ਹ ਕ੍ਰਿਸਨੁ ਜਾਦਮੁ ਭਇਆ ॥
Im Zeitalter von Jajur Veda, hieß der Herr Krishna, von dem Stamm der Yadavas. Krishna verführte Tchandravali.

ਪਾਰਜਾਤੁ ਗੋਪੀ ਲੈ ਆਇਆ ਬਿੰਦ੍ਰਾਬਨ ਮਹਿ ਰੰਗੁ ਕੀਆ ॥
Er Brachte den Elysenbaum für eine von seinen Gopis. Und er hat so viel Zeittrieb im Dorf Bindraban.

ਕਲਿ ਮਹਿ ਬੇਦੁ ਅਥਰਬਣੁ ਹੂਆ ਨਾਉ ਖੁਦਾਈ ਅਲਹੁ ਭਇਆ ॥
Im Zeitalter von Kaliage (Finster) ist Atharva Veda bekannt. Man nennt den Herrn der Allah.

ਨੀਲ ਬਸਤ੍ਰ ਲੇ ਕਪੜੇ ਪਹਿਰੇ ਤੁਰਕ ਪਠਾਣੀ ਅਮਲੁ ਕੀਆ ॥
Die Turcs und Pathans sind Meister und man bekleidet sich ähnlich ihnen in Blau.

ਚਾਰੇ ਵੇਦ ਹੋਏ ਸਚਿਆਰ ॥
Derart die vier Vedas beschreiben die Wahrheit.

ਪੜਹਿ ਗੁਣਹਿ ਤਿਨ੍ ਚਾਰ ਵੀਚਾਰ ॥
Wenn man die Vedas liest und erklärt, kennt man die Werte und die Schwache.

ਭਾਉ ਭਗਤਿ ਕਰਿ ਨੀਚੁ ਸਦਾਏ ॥ ਤਉ ਨਾਨਕ ਮੋਖੰਤਰੁ ਪਾਏ ॥੨॥
Aber Nanak sagt: "Man gewinnt das Heil durch die Liebe des Herrn und die Bescheidenheit " (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਸਤਿਗੁਰ ਵਿਟਹੁ ਵਾਰਿਆ ਜਿਤੁ ਮਿਲਿਐ ਖਸਮੁ ਸਮਾਲਿਆ ॥
Ich opfere mich dem wahren Guru.

ਜਿਨਿ ਕਰਿ ਉਪਦੇਸੁ ਗਿਆਨ ਅੰਜਨੁ ਦੀਆ ਇਨ੍ੀ ਨੇਤ੍ੀ ਜਗਤੁ ਨਿਹਾਲਿਆ ॥
Bei Begegnen dem Guru erinnert man sich an den Herrn, Durch seine Ratschläge habe ich die Augentropfen der Gnosis bekommen.

ਖਸਮੁ ਛੋਡਿ ਦੂਜੈ ਲਗੇ ਡੁਬੇ ਸੇ ਵਣਜਾਰਿਆ ॥
Und dabei habe ich die Realität der Welt gekannt. Die Händler, die sich mit der Liebe der Maya verbinden, ertrinken im Ozean.

ਸਤਿਗੁਰੂ ਹੈ ਬੋਹਿਥਾ ਵਿਰਲੈ ਕਿਨੈ ਵੀਚਾਰਿਆ ॥
Der wahre Guru ist das Boot, damit überquert man den Ozean. Selten ist der Mensch, der es erkennt.

ਕਰਿ ਕਿਰਪਾ ਪਾਰਿ ਉਤਾਰਿਆ ॥੧੩॥
Man überquert den Ozean durch die Gnade des Herrn. (13)

ਸਲੋਕੁ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਸਿੰਮਲ ਰੁਖੁ ਸਰਾਇਰਾ ਅਤਿ ਦੀਰਘ ਅਤਿ ਮੁਚੁ ॥
Groß und hoch ist der Simmal Baum, er schießt in die Höhe, wie ein Pfeil.

ਓਇ ਜਿ ਆਵਹਿ ਆਸ ਕਰਿ ਜਾਹਿ ਨਿਰਾਸੇ ਕਿਤੁ ॥
Aber wenn ein Vogel sich auf ihn setzt, reist er sehr entmutigt ab

ਫਲ ਫਿਕੇ ਫੁਲ ਬਕਬਕੇ ਕੰਮਿ ਨ ਆਵਹਿ ਪਤ ॥
Fad sind seine Früchte, ohne Geschmack sind seine Blumen, nutzlos sind seine Blätter.

ਮਿਠਤੁ ਨੀਵੀ ਨਾਨਕਾ ਗੁਣ ਚੰਗਿਆਈਆ ਤਤੁ ॥
Die Süßigkeit und die Bescheidenheit sind der wahre Wert und die wahre Tugend.

ਸਭੁ ਕੋ ਨਿਵੈ ਆਪ ਕਉ ਪਰ ਕਉ ਨਿਵੈ ਨ ਕੋਇ ॥
Jeder beugt für seinen eigenen Profit, niemand kniet vor anderen.

ਧਰਿ ਤਾਰਾਜੂ ਤੋਲੀਐ ਨਿਵੈ ਸੁ ਗਉਰਾ ਹੋਇ ॥
Man kann sehen, schwer ist die Waagschale, die untergeht.

ਅਪਰਾਧੀ ਦੂਣਾ ਨਿਵੈ ਜੋ ਹੰਤਾ ਮਿਰਗਾਹਿ ॥
Ein Sünder beugt ebenso gut, ähnlich dem Jäger vom Hirsch.

ਸੀਸਿ ਨਿਵਾਇਐ ਕਿਆ ਥੀਐ ਜਾ ਰਿਦੈ ਕੁਸੁਧੇ ਜਾਹਿ ॥੧॥
Zwecklos und nutzlos ist zu beugen, wenn der Geist unrein ist. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਪੜਿ ਪੁਸਤਕ ਸੰਧਿਆ ਬਾਦੰ ॥
Man liest die heiligen Bücher, man verrichtet die Gebete und man diskutiert.

ਸਿਲ ਪੂਜਸਿ ਬਗੁਲ ਸਮਾਧੰ ॥
Man leistet den Kult von Steinen, man setzt sich in Trance wie ein Kranich.

ਮੁਖਿ ਝੂਠ ਬਿਭੂਖਣ ਸਾਰੰ ॥
Man rezitiert dreimal die drei Sätze von Gyatri, jeden Tag.

ਤ੍ਰੈਪਾਲ ਤਿਹਾਲ ਬਿਚਾਰੰ ॥
Um den Hals trägt man den Rosenkranz und streicht Safran auf die Stirn.

ਗਲਿ ਮਾਲਾ ਤਿਲਕੁ ਲਿਲਾਟੰ ॥
Man trägt Dhoti auf seinen Lenden, und man bezieht den Kopf.

ਦੁਇ ਧੋਤੀ ਬਸਤ੍ਰ ਕਪਾਟੰ ॥
Wenn man die Essenz,

ਜੇ ਜਾਣਸਿ ਬ੍ਰਹਮੰ ਕਰਮੰ ॥
Die Wahrheit, des Herrn begreift, versteht man,

ਸਭਿ ਫੋਕਟ ਨਿਸਚਉ ਕਰਮੰ ॥
Seine eignen Leistungen und sein Glaube sind nutzlos.

ਕਹੁ ਨਾਨਕ ਨਿਹਚਉ ਧਿਆਵੈ ॥
Nanak sagt: "Vertraue dem Herrn und meditiere über Ihn.

ਵਿਣੁ ਸਤਿਗੁਰ ਵਾਟ ਨ ਪਾਵੈ ॥੨॥
Ohne Guru kann man auf dem Wahren Weg nicht marschieren." (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਕਪੜੁ ਰੂਪੁ ਸੁਹਾਵਣਾ ਛਡਿ ਦੁਨੀਆ ਅੰਦਰਿ ਜਾਵਣਾ ॥
Die Kleider, die Jugend, die Schönheit: man wird alles in der Welt verlassen.

ਮੰਦਾ ਚੰਗਾ ਆਪਣਾ ਆਪੇ ਹੀ ਕੀਤਾ ਪਾਵਣਾ ॥
Man erwirbt den Ertrag von seinen eigenen Leistungen, von den guten ebenso von den bösen.

ਹੁਕਮ ਕੀਏ ਮਨਿ ਭਾਵਦੇ ਰਾਹਿ ਭੀੜੈ ਅਗੈ ਜਾਵਣਾ ॥
Selbst wenn man hier ein Gebieter ist, muß man auf einer engen Allee gehen.

ਨੰਗਾ ਦੋਜਕਿ ਚਾਲਿਆ ਤਾ ਦਿਸੈ ਖਰਾ ਡਰਾਵਣਾ ॥
Ganz nackt wird man in die Hölle geworfen.

ਕਰਿ ਅਉਗਣ ਪਛੋਤਾਵਣਾ ॥੧੪॥
Ganz geschreckt bereut dann man seine bösen Taten. (14)

ਸਲੋਕੁ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਦਇਆ ਕਪਾਹ ਸੰਤੋਖੁ ਸੂਤੁ ਜਤੁ ਗੰਢੀ ਸਤੁ ਵਟੁ ॥
Das Mitleid ist die Baumwolle, die Zufriedenheit ist der Faden, die Keuschheit ist die Knoten, und die Wahrheit ist die Garnknäuel.

ਏਹੁ ਜਨੇਊ ਜੀਅ ਕਾ ਹਈ ਤ ਪਾਡੇ ਘਤੁ ॥
O Pundit, wenn du solch einen Faden hast, lege ihn um meinen Hals.

ਨਾ ਏਹੁ ਤੁਟੈ ਨ ਮਲੁ ਲਗੈ ਨਾ ਏਹੁ ਜਲੈ ਨ ਜਾਇ ॥
Solch ein Faden weder bricht noch sich beschmutzt; weder brennt noch lässt sich verlieren.

ਧੰਨੁ ਸੁ ਮਾਣਸ ਨਾਨਕਾ ਜੋ ਗਲਿ ਚਲੇ ਪਾਇ ॥
Nanak, selig sind die, die solch einen heiligen Faden tragen.

ਚਉਕੜਿ ਮੁਲਿ ਅਣਾਇਆ ਬਹਿ ਚਉਕੈ ਪਾਇਆ ॥
O Pundit, du kaufst deinen Faden mit vier Kauris.

ਸਿਖਾ ਕੰਨਿ ਚੜਾਈਆ ਗੁਰੁ ਬ੍ਰਾਹਮਣੁ ਥਿਆ ॥
Du sitzt im heiligen Küche Quadrat und legst ihn um den Hals von deinem Damjan, und an seinem Ohr behauptest du sich als sein Guru.

ਓਹੁ ਮੁਆ ਓਹੁ ਝੜਿ ਪਇਆ ਵੇਤਗਾ ਗਇਆ ॥੧॥
Aber wenn er umkommt, brennt der Faden und fällt; man geht dahin ohne den Faden. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਲਖ ਚੋਰੀਆ ਲਖ ਜਾਰੀਆ ਲਖ ਕੂੜੀਆ ਲਖ ਗਾਲਿ ॥
Man treibt so viel Diebstähle und Ehebruch. Man sagt so viel Unwahrheit, man beschimpft andere.

ਲਖ ਠਗੀਆ ਪਹਿਨਾਮੀਆ ਰਾਤਿ ਦਿਨਸੁ ਜੀਅ ਨਾਲਿ ॥
Sind viele die Betrügereien und Hinterlist, die mir leistet. Dazu versucht man alles vor anderen zu verstecken.

ਤਗੁ ਕਪਾਹਹੁ ਕਤੀਐ ਬਾਮ੍ਹਣੁ ਵਟੇ ਆਇ ॥
Der Brahmane wechselt den Baum voll erfanden zum Strick,

ਕੁਹਿ ਬਕਰਾ ਰਿੰਨਿ੍ ਖਾਇਆ ਸਭੁ ਕੋ ਆਖੈ ਪਾਇ ॥
Dann schlachtet man einen Ziegenbock, die ganze Familie nimmt davon teil.

ਹੋਇ ਪੁਰਾਣਾ ਸੁਟੀਐ ਭੀ ਫਿਰਿ ਪਾਈਐ ਹੋਰੁ ॥
Man behauptet dabei, dass die Zeremonie zum Abschluss gebracht ist. Wenn der Strick verfällt, wirft man ihn zur Seite und man benutzt einen anderen.

ਨਾਨਕ ਤਗੁ ਨ ਤੁਟਈ ਜੇ ਤਗਿ ਹੋਵੈ ਜੋਰੁ ॥੨॥
Nanak, der Strick wird nicht verfallen, wenn er wirklich stark wäre. (2)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਨਾਇ ਮੰਨਿਐ ਪਤਿ ਊਪਜੈ ਸਾਲਾਹੀ ਸਚੁ ਸੂਤੁ ॥
Man gewinnt Ehre, wenn man an den Namen glaubt. Das Lob des Herrn ist der echte heilige Strick.

ਦਰਗਹ ਅੰਦਰਿ ਪਾਈਐ ਤਗੁ ਨ ਤੂਟਸਿ ਪੂਤ ॥੩॥
Mit solch einem Strick gewinnt man die Ehre auf dem Herrensitz. Er bricht niemals, noch verfällt er. (3)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਤਗੁ ਨ ਇੰਦ੍ਰੀ ਤਗੁ ਨ ਨਾਰੀ ॥
Man beherrscht weder seinen Sexualtrieb noch sein Sinnen. Folglich verliert man jeden Tag seine Ehre.

ਭਲਕੇ ਥੁਕ ਪਵੈ ਨਿਤ ਦਾੜੀ ॥
Man beherrscht weder seine Füße noch seine Hände.

ਤਗੁ ਨ ਪੈਰੀ ਤਗੁ ਨ ਹਥੀ ॥
Man beherrscht nicht seine Zunge, man lässt seine Augen verirren.

ਤਗੁ ਨ ਜਿਹਵਾ ਤਗੁ ਨ ਅਖੀ ॥
Ohne Kontrolle und Zufriedenheit verirrt sich der Brahmane.

ਵੇਤਗਾ ਆਪੇ ਵਤੈ ॥ ਵਟਿ ਧਾਗੇ ਅਵਰਾ ਘਤੈ ॥
Dennoch strickt er die Fäden und legt sie auf andere.

ਲੈ ਭਾੜਿ ਕਰੇ ਵੀਆਹੁ ॥
Er verheiratet andere, auf diese Weise gewinnt er seinen Gehalt.

ਕਢਿ ਕਾਗਲੁ ਦਸੇ ਰਾਹੁ ॥
Er liest ihr Horoskop und behauptet, den anderen den Weg zeigen.

ਸੁਣਿ ਵੇਖਹੁ ਲੋਕਾ ਏਹੁ ਵਿਡਾਣੁ ॥
Jeder hört und sich diese komische Sache

ਮਨਿ ਅੰਧਾ ਨਾਉ ਸੁਜਾਣੁ ॥੪॥
Verblendet ist der Geist des Brahmen, aber er nennt sich weise. (4)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਸਾਹਿਬੁ ਹੋਇ ਦਇਆਲੁ ਕਿਰਪਾ ਕਰੇ ਤਾ ਸਾਈ ਕਾਰ ਕਰਾਇਸੀ ॥
Man beschäftigt sich mit seinem Dienst,

ਸੋ ਸੇਵਕੁ ਸੇਵਾ ਕਰੇ ਜਿਸ ਨੋ ਹੁਕਮੁ ਮਨਾਇਸੀ ॥
Wenn der Herr in seiner Gnade uns sein Mitleid schenkt.

ਹੁਕਮਿ ਮੰਨਿਐ ਹੋਵੈ ਪਰਵਾਣੁ ਤਾ ਖਸਮੈ ਕਾ ਮਹਲੁ ਪਾਇਸੀ ॥
Nur der Diener, wem er seinen Willen annehmen lässt, dient dem Herrn. Wenn man den Willen des Herrn annimmt, wird man von Ihm genommen.

ਖਸਮੈ ਭਾਵੈ ਸੋ ਕਰੇ ਮਨਹੁ ਚਿੰਦਿਆ ਸੋ ਫਲੁ ਪਾਇਸੀ ॥
Dann erreicht man den Palast des Herrn. Man erwirbt alles, was man verlangt, wenn man leistet, was dem Herrn gefällt.

ਤਾ ਦਰਗਹ ਪੈਧਾ ਜਾਇਸੀ ॥੧੫॥
Dann bekommt man das Ehre Gewand auf dem Herrensitz. (15)

ਸਲੋਕ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਗਊ ਬਿਰਾਹਮਣ ਕਉ ਕਰੁ ਲਾਵਹੁ ਗੋਬਰਿ ਤਰਣੁ ਨ ਜਾਈ ॥
Man auferlegt dem Brahmanen und seiner Kuh die Steuer, Aber man erkundigt sich niemals.

ਧੋਤੀ ਟਿਕਾ ਤੈ ਜਪਮਾਲੀ ਧਾਨੁ ਮਲੇਛਾਂ ਖਾਈ ॥
Wie kann man den Ozean des Lebens überqueren, wenn man sein Küche Quadrat mit Kuhfladen bepflastert.

ਅੰਤਰਿ ਪੂਜਾ ਪੜਹਿ ਕਤੇਬਾ ਸੰਜਮੁ ਤੁਰਕਾ ਭਾਈ ॥
Man trägt den Dhoti, man legt das Abzeichen (Tikka) auf die Stirn, und man betet den Rosenkranz,

ਛੋਡੀਲੇ ਪਾਖੰਡਾ ॥
Innen, o Bruder, du treibt den Kult von Götzen, Aber außen, du liest die Bücher der Semiten und du benimmst dich nach den Turcs.

ਨਾਮਿ ਲਇਐ ਜਾਹਿ ਤਰੰਦਾ ॥੧॥
Befreie dich von der Heuchelei. Man überquert den Ozean nur durch den Namen des Herrn. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਮਾਣਸ ਖਾਣੇ ਕਰਹਿ ਨਿਵਾਜ ॥
Diejenigen, die bestechlich sind, sagen die fünf Gebete,

ਛੁਰੀ ਵਗਾਇਨਿ ਤਿਨ ਗਲਿ ਤਾਗ ॥
Diejenigen, die die Leute unterdrücken, tragen die heiligen Fäden.

ਤਿਨ ਘਰਿ ਬ੍ਰਹਮਣ ਪੂਰਹਿ ਨਾਦ ॥
Zuhause bläst Brahmane das Horn,

ਉਨ੍ਹਾ ਭਿ ਆਵਹਿ ਓਈ ਸਾਦ ॥
Aber er genießt auch dieselben Geschmack.

ਕੂੜੀ ਰਾਸਿ ਕੂੜਾ ਵਾਪਾਰੁ ॥
Wahrlich, falsch ist ihr Kapital, falsch sind ihre Waren.

ਕੂੜੁ ਬੋਲਿ ਕਰਹਿ ਆਹਾਰੁ ॥
Und sie erwerben ihre Nahrung durch Betrügerei.

ਸਰਮ ਧਰਮ ਕਾ ਡੇਰਾ ਦੂਰਿ ॥
Ehre, Mitleid sind sehr von ihnen entfernt.

ਨਾਨਕ ਕੂੜੁ ਰਹਿਆ ਭਰਪੂਰਿ ॥
Nanak. die Unwahrheit herrscht überall.

ਮਥੈ ਟਿਕਾ ਤੇੜਿ ਧੋਤੀ ਕਖਾਈ ॥
Sie tragen das Abzeichen auf der Stirn und den Dhoti auf ihren Lenden.

ਹਥਿ ਛੁਰੀ ਜਗਤ ਕਾਸਾਈ ॥
Aber sie tragen Messer in ihren Händen, wirklich sine sie die Schneider in der Well.

ਨੀਲ ਵਸਤ੍ਰ ਪਹਿਰਿ ਹੋਵਹਿ ਪਰਵਾਣੁ ॥
Sie kleiden sich in Blau, sodass sie von den Muselmanen annehmbar werden.

ਮਲੇਛ ਧਾਨੁ ਲੇ ਪੂਜਹਿ ਪੁਰਾਣੁ ॥
Sie treiben den Kult der Puranas, aber sie bekommen ihre Nahrung von Malechas.

ਅਭਾਖਿਆ ਕਾ ਕੁਠਾ ਬਕਰਾ ਖਾਣਾ ॥
Sie essen Fleisch von Ziegenbock, nach der Sitte der Semiten geschlachtet.

ਚਉਕੇ ਉਪਰਿ ਕਿਸੈ ਨ ਜਾਣਾ ॥
Sie lassen niemanden in ihrem Küchequadrat eintreten.

ਦੇ ਕੈ ਚਉਕਾ ਕਢੀ ਕਾਰ ॥
Das Küchequadrat ist begrenzt, und bepflastert mit Kihtladen.

ਉਪਰਿ ਆਇ ਬੈਠੇ ਕੁੜਿਆਰ ॥
Aber darüber setzt sich der unreine (Pundit).

ਮਤੁ ਭਿਟੈ ਵੇ ਮਤੁ ਭਿਟੈ ॥ ਇਹੁ ਅੰਨੁ ਅਸਾਡਾ ਫਿਟੈ ॥
Er entrüstet sich, dass niemand seine Nahrung berühren soll.

ਤਨਿ ਫਿਟੈ ਫੇੜ ਕਰੇਨਿ ॥
Sodass seine Nahrung nicht unrein wird.

ਮਨਿ ਜੂਠੈ ਚੁਲੀ ਭਰੇਨਿ ॥
Sie (solch Eine) sind wahrlich unrein und schmutzig. Sie sind wirklich unrein, obwohl sie ihren Mund waschen (reinigen).

ਕਹੁ ਨਾਨਕ ਸਚੁ ਧਿਆਈਐ ॥
Nanak sagt: "Meditiere über den Herrn, O Bruder,

ਸੁਚਿ ਹੋਵੈ ਤਾ ਸਚੁ ਪਾਈਐ ॥੨॥
Man wird rein und tadellos, wenn man dem wahren Ferm begegnet." (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਚਿਤੈ ਅੰਦਰਿ ਸਭੁ ਕੋ ਵੇਖਿ ਨਦਰੀ ਹੇਠਿ ਚਲਾਇਦਾ ॥
Die ganze Welt ist unter der Aufsicht des Herrn,

ਆਪੇ ਦੇ ਵਡਿਆਈਆ ਆਪੇ ਹੀ ਕਰਮ ਕਰਾਇਦਾ ॥
Er lässt die ganze Welt unter seiner Aufsicht leisten.

ਵਡਹੁ ਵਡਾ ਵਡ ਮੇਦਨੀ ਸਿਰੇ ਸਿਰਿ ਧੰਧੈ ਲਾਇਦਾ ॥
Er schenkt die Größe und den Ruhm. Er lässt uns selbst unsere Leistungen vollenden.

ਨਦਰਿ ਉਪਠੀ ਜੇ ਕਰੇ ਸੁਲਤਾਨਾ ਘਾਹੁ ਕਰਾਇਦਾ ॥
Am höchsten ist der Herr, auf diese Erde lässt Er uns unsere Taten treiben.

ਦਰਿ ਮੰਗਨਿ ਭਿਖ ਨ ਪਾਇਦਾ ॥੧੬॥
Wenn man Ihm missfällt, macht er die Könige zu Bettler. Folglich, selbst wenn man bettelt von Haus zu Haus, bekommt man die Almosen nicht. (16)

ਸਲੋਕੁ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਜੇ ਮੋਹਾਕਾ ਘਰੁ ਮੁਹੈ ਘਰੁ ਮੁਹਿ ਪਿਤਰੀ ਦੇਇ ॥
Wenn ein Dieb in irgendein Haus einbricht. Und opfert die Waren (die Beute), davon erworben zu seinem Vorfahren,

ਅਗੈ ਵਸਤੁ ਸਿਞਾਣੀਐ ਪਿਤਰੀ ਚੋਰ ਕਰੇਇ ॥
Die Dinge vom Diebstahl erhalten werden in der anderen Welt erkannt.

ਵਢੀਅਹਿ ਹਥ ਦਲਾਲ ਕੇ ਮੁਸਫੀ ਏਹ ਕਰੇਇ ॥
Das wird selbst die Vorfahren als Diebe erscheinen lassen.

ਨਾਨਕ ਅਗੈ ਸੋ ਮਿਲੈ ਜਿ ਖਟੇ ਘਾਲੇ ਦੇਇ ॥੧॥
Dabei wird der Mittelsmann, der Brahmane, bestraft. So ist die Gerechtigkeit des Herrn. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਜਿਉ ਜੋਰੂ ਸਿਰਨਾਵਣੀ ਆਵੈ ਵਾਰੋ ਵਾਰ ॥
Wie eine Frau die Blutung jeden Monat erleidet.

ਜੂਠੇ ਜੂਠਾ ਮੁਖਿ ਵਸੈ ਨਿਤ ਨਿਤ ਹੋਇ ਖੁਆਰੁ ॥
Die Unwahrheit bleibt immer im Mund des Unreinen, und er bleibt immer eine Beute der Angst

ਸੂਚੇ ਏਹਿ ਨ ਆਖੀਅਹਿ ਬਹਨਿ ਜਿ ਪਿੰਡਾ ਧੋਇ ॥
Man wird nicht rein, wenn man sich bloß wäscht.

ਸੂਚੇ ਸੇਈ ਨਾਨਕਾ ਜਿਨ ਮਨਿ ਵਸਿਆ ਸੋਇ ॥੨॥
Nanak, wahrhaftig sind nur diejenigen rein, deren Geist von dem Herrn bewohnt wird. (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਤੁਰੇ ਪਲਾਣੇ ਪਉਣ ਵੇਗ ਹਰ ਰੰਗੀ ਹਰਮ ਸਵਾਰਿਆ ॥
Man erhält die Pferde, die schön und gut geschirrt sind; sie sind wirklich geschwind. Man erhält die Paläste, die gut verschönert sind.

ਕੋਠੇ ਮੰਡਪ ਮਾੜੀਆ ਲਾਇ ਬੈਠੇ ਕਰਿ ਪਾਸਾਰਿਆ ॥
Man wohnt in den Häusern, in großen Palästen, und den Schlössern. Derart macht man sich bekannt.

ਚੀਜ ਕਰਨਿ ਮਨਿ ਭਾਵਦੇ ਹਰਿ ਬੁਝਨਿ ਨਾਹੀ ਹਾਰਿਆ ॥
Man tut, was man wünscht, aber man versteht nicht das Rätsel; man erleidet die Niederlage.

ਕਰਿ ਫੁਰਮਾਇਸਿ ਖਾਇਆ ਵੇਖਿ ਮਹਲਤਿ ਮਰਣੁ ਵਿਸਾਰਿਆ ॥
Man hat die Herrschaft und man genießt leckere Gerichte, Man sieht seinen Palästen und Schlösser, und man vergisst den Tod.

ਜਰੁ ਆਈ ਜੋਬਨਿ ਹਾਰਿਆ ॥੧੭॥
Aber die Altersschwäche ergreift uns sicher, die Schönheit und die Jugend gehen vorbei. (17)

ਸਲੋਕੁ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਜੇ ਕਰਿ ਸੂਤਕੁ ਮੰਨੀਐ ਸਭ ਤੈ ਸੂਤਕੁ ਹੋਇ ॥
Akzeptiert man den Grundsatz der Unreinheit der Entbindung?

ਗੋਹੇ ਅਤੈ ਲਕੜੀ ਅੰਦਰਿ ਕੀੜਾ ਹੋਇ ॥
Der Unreinheit herrscht überall,

ਜੇਤੇ ਦਾਣੇ ਅੰਨ ਕੇ ਜੀਆ ਬਾਝੁ ਨ ਕੋਇ ॥
Der Kuhfladen enthält Würmer, ebenso auch das Holz. Kein Ding ist ohne Leben.

ਪਹਿਲਾ ਪਾਣੀ ਜੀਉ ਹੈ ਜਿਤੁ ਹਰਿਆ ਸਭੁ ਕੋਇ ॥
Im Grundsatz, das Wasser ist das Leben, das Wasser nährt das ganze Leben.

ਸੂਤਕੁ ਕਿਉ ਕਰਿ ਰਖੀਐ ਸੂਤਕੁ ਪਵੈ ਰਸੋਇ ॥
Wie kann so man der Unreinheit entgehen? Weil selbst im Brot sich die Unreinheit findet.

ਨਾਨਕ ਸੂਤਕੁ ਏਵ ਨ ਉਤਰੈ ਗਿਆਨੁ ਉਤਾਰੇ ਧੋਇ ॥੧॥
Nanak, die Unreinheit geht weg, durch die göttliche Weisheit. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਮਨ ਕਾ ਸੂਤਕੁ ਲੋਭੁ ਹੈ ਜਿਹਵਾ ਸੂਤਕੁ ਕੂੜੁ ॥
Die Gier ist die Unreinheit des Geistes, die Betrügerei ist die Unreinheit der Zunge.

ਅਖੀ ਸੂਤਕੁ ਵੇਖਣਾ ਪਰ ਤ੍ਰਿਅ ਪਰ ਧਨ ਰੂਪੁ ॥
Das Begehren die Frau, den Reichtum und die Schönheit von anderen: das ist die Unreinheit der Augen.

ਕੰਨੀ ਸੂਤਕੁ ਕੰਨਿ ਪੈ ਲਾਇਤਬਾਰੀ ਖਾਹਿ ॥
Das Hören und Sagen die Verleumdung von anderen: das ist die Unreinheit der Ohren.

ਨਾਨਕ ਹੰਸਾ ਆਦਮੀ ਬਧੇ ਜਮ ਪੁਰਿ ਜਾਹਿ ॥੨॥
Nanak, man könnte rein und tadellos erscheinen, Aber vertieft in der Unreinheit wird man zur Hölle gefahren. (2)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਸਭੋ ਸੂਤਕੁ ਭਰਮੁ ਹੈ ਦੂਜੈ ਲਗੈ ਜਾਇ ॥
Die schlechteste Unreinheit ist der Zweifel und die Verbindung mit der Zweiheit.

ਜੰਮਣੁ ਮਰਣਾ ਹੁਕਮੁ ਹੈ ਭਾਣੈ ਆਵੈ ਜਾਇ ॥
Mord, Geburt sind in Seiner Ordnung, man kommt und geht im Willen des Herrn

ਖਾਣਾ ਪੀਣਾ ਪਵਿਤ੍ਰੁ ਹੈ ਦਿਤੋਨੁ ਰਿਜਕੁ ਸੰਬਾਹਿ ॥
Rechtmäßig sind das Essen und Trinken; der Herr selbst schenkt die Nahrung.

ਨਾਨਕ ਜਿਨ੍ਹੀ ਗੁਰਮੁਖਿ ਬੁਝਿਆ ਤਿਨ੍ਹਾ ਸੂਤਕੁ ਨਾਹਿ ॥੩॥
Nanak, die Unreinheit stört nicht diejenigen, die den Herrn durch den Guru erkennen. (3)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਸਤਿਗੁਰੁ ਵਡਾ ਕਰਿ ਸਾਲਾਹੀਐ ਜਿਸੁ ਵਿਚਿ ਵਡੀਆ ਵਡਿਆਈਆ ॥
Singe die Lobgesänge des wahren Gurus, Er ist der Schatz von Güte.

ਸਹਿ ਮੇਲੇ ਤਾ ਨਦਰੀ ਆਈਆ ॥
Man erkennt die Größe des Gurus, wenn der Herr uns in die Gegenward des Gurus leitet.

ਜਾ ਤਿਸੁ ਭਾਣਾ ਤਾ ਮਨਿ ਵਸਾਈਆ ॥
Wenn es dem Herrn gefällt, bettet man dessen Werte im Geist ein.

ਕਰਿ ਹੁਕਮੁ ਮਸਤਕਿ ਹਥੁ ਧਰਿ ਵਿਚਹੁ ਮਾਰਿ ਕਢੀਆ ਬੁਰਿਆਈਆ ॥
Man gewinnt die Stütze des Gurus: der Guru entfernt unsere Untugend.

ਸਹਿ ਤੁਠੈ ਨਉ ਨਿਧਿ ਪਾਈਆ ॥੧੮॥
Wenn solch eine Gunst des Herrn ist, gewinnt man die neun Schätze. (18)

ਸਲੋਕੁ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਪਹਿਲਾ ਸੁਚਾ ਆਪਿ ਹੋਇ ਸੁਚੈ ਬੈਠਾ ਆਇ ॥
Fastens wascht sieh der Brahmane, dann setzt er sich innen in das dem heiligen Quadrat.

ਸੁਚੇ ਅਗੈ ਰਖਿਓਨੁ ਕੋਇ ਨ ਭਿਟਿਓ ਜਾਇ ॥
Man serviert dem (besagten) reinen die reinen Gerichte, die niemand berührt hat.

ਸੁਚਾ ਹੋਇ ਕੈ ਜੇਵਿਆ ਲਗਾ ਪੜਣਿ ਸਲੋਕੁ ॥
Er (der Brahmane) hält sich als rein und geweiht, er beginnt die Shulokas (Verse) zu verlesen.

ਕੁਹਥੀ ਜਾਈ ਸਟਿਆ ਕਿਸੁ ਏਹੁ ਲਗਾ ਦੋਖੁ ॥
Die Nahrung (Speise) wird in seinen Magen getragen, wer ist doch schuldig?

ਅੰਨੁ ਦੇਵਤਾ ਪਾਣੀ ਦੇਵਤਾ ਬੈਸੰਤਰੁ ਦੇਵਤਾ ਲੂਣੁ ਪੰਜਵਾ ਪਾਇਆ ਘਿਰਤੁ ॥ ਤਾ ਹੋਆ ਪਾਕੁ ਪਵਿਤੁ ॥
Mehl, Wasser, Feuer, Salz; alles ist rein und gesund. Man vermischt sie mit Butter, auf diese Weise fertigt man eine geweihte Speise.

ਪਾਪੀ ਸਿਉ ਤਨੁ ਗਡਿਆ ਥੁਕਾ ਪਈਆ ਤਿਤੁ ॥
Aber im Magen des Sünders wechselt sich die Speise zu Schmutz.

ਜਿਤੁ ਮੁਖਿ ਨਾਮੁ ਨ ਊਚਰਹਿ ਬਿਨੁ ਨਾਵੈ ਰਸ ਖਾਹਿ ॥
Der Mund, der den Namen nicht rezitiert, verlangt immer die köstlichen Speisen.

ਨਾਨਕ ਏਵੈ ਜਾਣੀਐ ਤਿਤੁ ਮੁਖਿ ਥੁਕਾ ਪਾਹਿ ॥੧॥
Er ist ohne Namen, wirklich abscheulich ist solch ein Mund. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਭੰਡਿ ਜੰਮੀਐ ਭੰਡਿ ਨਿੰਮੀਐ ਭੰਡਿ ਮੰਗਣੁ ਵੀਆਹੁ ॥
Man wird von einer Frau empfangen, man kommt auf die Welt durch eine Frau.

ਭੰਡਹੁ ਹੋਵੈ ਦੋਸਤੀ ਭੰਡਹੁ ਚਲੈ ਰਾਹੁ ॥
Man verlobt sich mit einer Frau, man ist mit einer Frau verheiratet.

ਭੰਡੁ ਮੁਆ ਭੰਡੁ ਭਾਲੀਐ ਭੰਡਿ ਹੋਵੈ ਬੰਧਾਨੁ ॥
Man hält die Frau als seine Freundin, von der Frau kommt die Familie.

ਸੋ ਕਿਉ ਮੰਦਾ ਆਖੀਐ ਜਿਤੁ ਜੰਮਹਿ ਰਾਜਾਨ ॥
Man versucht eine andere Frau, wenn seine eigene Frau umkommt. Alle Verhältnisse sind durch die Frau.

ਭੰਡਹੁ ਹੀ ਭੰਡੁ ਊਪਜੈ ਭੰਡੈ ਬਾਝੁ ਨ ਕੋਇ ॥
Warum soll man die Frau als böse halten? Sie bringt auf die Welt die Könige. Eine Frau kommt von einer Frau, niemand kommt auf die Welt ohne Frau.

ਨਾਨਕ ਭੰਡੈ ਬਾਹਰਾ ਏਕੋ ਸਚਾ ਸੋਇ ॥
Nanak, außer der Frau existiert nur der wahre Herr.

ਜਿਤੁ ਮੁਖਿ ਸਦਾ ਸਾਲਾਹੀਐ ਭਾਗਾ ਰਤੀ ਚਾਰਿ ॥
Selig und glücklich ist der Mund, der die Losgesänge des Herrn singt.

ਨਾਨਕ ਤੇ ਮੁਖ ਊਜਲੇ ਤਿਤੁ ਸਚੈ ਦਰਬਾਰਿ ॥੨॥
Nanak, solch ein Mund ist strahlend auf dem wahren Herrensitz. (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਸਭੁ ਕੋ ਆਖੈ ਆਪਣਾ ਜਿਸੁ ਨਾਹੀ ਸੋ ਚੁਣਿ ਕਢੀਐ ॥
Jeder macht sich als deines bekannt, O Herr. Wo ist der, dessen Du nicht der Meister bist?

ਕੀਤਾ ਆਪੋ ਆਪਣਾ ਆਪੇ ਹੀ ਲੇਖਾ ਸੰਢੀਐ ॥
Jeder wird zur Rechnung nach seinen Leistungen gezogen. O Bruder, du wirst nicht immerzu in der Well bleiben.

ਜਾ ਰਹਣਾ ਨਾਹੀ ਐਤੁ ਜਗਿ ਤਾ ਕਾਇਤੁ ਗਾਰਬਿ ਹੰਢੀਐ ॥
Warum erschöpfst du dich in Überheblichkeit?

ਮੰਦਾ ਕਿਸੈ ਨ ਆਖੀਐ ਪੜਿ ਅਖਰੁ ਏਹੋ ਬੁਝੀਐ ॥ ਮੂਰਖੈ ਨਾਲਿ ਨ ਲੁਝੀਐ ॥੧੯॥
Bezeichne keinen als schlecht; dies ist das wahre Wissen. Und streite niemals mit einem Dummkopf. (19)

ਸਲੋਕੁ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਨਾਨਕ ਫਿਕੈ ਬੋਲਿਐ ਤਨੁ ਮਨੁ ਫਿਕਾ ਹੋਇ ॥
Wenn man ohne Zweck schwatzt, werden sein Körper und sein Geist geistlos und langweilig.

ਫਿਕੋ ਫਿਕਾ ਸਦੀਐ ਫਿਕੇ ਫਿਕੀ ਸੋਇ ॥
Man wird als schwatzhaft gekannt, böse ist sein Ruf.

ਫਿਕਾ ਦਰਗਹ ਸਟੀਐ ਮੁਹਿ ਥੁਕਾ ਫਿਕੇ ਪਾਇ ॥
Man wird verlassen, wenn man auf dem Herrensitz fad redet. Und man wird bestraft.

ਫਿਕਾ ਮੂਰਖੁ ਆਖੀਐ ਪਾਣਾ ਲਹੈ ਸਜਾਇ ॥੧॥
Wirklich ist Dummkopf der Mensch, der bittere Worte redet. Und er bekommt immer die Strafe. (1)

ਮਃ ੧ ॥
M. 1

ਅੰਦਰਹੁ ਝੂਠੇ ਪੈਜ ਬਾਹਰਿ ਦੁਨੀਆ ਅੰਦਰਿ ਫੈਲੁ ॥
Wenn jemand innen falsch und schmutzig und heilig außen ist. Wenn so ein sein Benehmen ist.

ਅਠਸਠਿ ਤੀਰਥ ਜੇ ਨਾਵਹਿ ਉਤਰੈ ਨਾਹੀ ਮੈਲੁ ॥
Befreit er sich nicht von dem Schmutz, auch wenn er sich in achtundsechzig Wallfahrtsorten wascht.

ਜਿਨ੍ਹ ਪਟੁ ਅੰਦਰਿ ਬਾਹਰਿ ਗੁਦੜੁ ਤੇ ਭਲੇ ਸੰਸਾਰਿ ॥
Im Gegenteil, gut und weise sind diejenigen, die innen wie Seide und außen wie Lumpen sind.

ਤਿਨ੍ਹ ਨੇਹੁ ਲਗਾ ਰਬ ਸੇਤੀ ਦੇਖਨ੍ਹੇ ਵੀਚਾਰਿ ॥
Sie setzen sich im Gleichklang mit dem Herrn. sie denken nur an seinen Darshana (günstigen Blick).

ਰੰਗਿ ਹਸਹਿ ਰੰਗਿ ਰੋਵਹਿ ਚੁਪ ਭੀ ਕਰਿ ਜਾਹਿ ॥
In Liebe des Herrn kümmern sie sich nicht, weder um Waren noch Personen.

ਪਰਵਾਹ ਨਾਹੀ ਕਿਸੈ ਕੇਰੀ ਬਾਝੁ ਸਚੇ ਨਾਹ ॥
Sie warten immer an dem Tor des Herrn; sie benutzen, was der Herr ihnen gewährt.

ਦਰਿ ਵਾਟ ਉਪਰਿ ਖਰਚੁ ਮੰਗਾ ਜਬੈ ਦੇਇ ਤ ਖਾਹਿ ॥
Es gibt nur einen Herrensitz und eine Feder.

ਦੀਬਾਨੁ ਏਕੋ ਕਲਮ ਏਕਾ ਹਮਾ ਤੁਮ੍ਹ੍ਹਾ ਮੇਲੁ ॥
Jeder ist gleich, auf seinem Herrensitz.

ਦਰਿ ਲਏ ਲੇਖਾ ਪੀੜਿ ਛੁਟੈ ਨਾਨਕਾ ਜਿਉ ਤੇਲੁ ॥੨॥
Auf dem Herrensitz wird jeder zur Rechnung gezogen: Die Sünder werden wie Sesamkörner zerstoßen. (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਆਪੇ ਹੀ ਕਰਣਾ ਕੀਓ ਕਲ ਆਪੇ ਹੀ ਤੈ ਧਾਰੀਐ ॥
O Herr, Du hast selbst die Schöpfung geschaffen, und Du selbst hast dahin Deine Kraft gesetzt.

ਦੇਖਹਿ ਕੀਤਾ ਆਪਣਾ ਧਰਿ ਕਚੀ ਪਕੀ ਸਾਰੀਐ ॥
Du hast die Geschöpfe in der Welt gestellt, Du schauest Deine Schöpfung an.

ਜੋ ਆਇਆ ਸੋ ਚਲਸੀ ਸਭੁ ਕੋਈ ਆਈ ਵਾਰੀਐ ॥
Wer auf die Welt kommt, wird eines Tages abreisen; Jeder ist an der Reihe.

ਜਿਸ ਕੇ ਜੀਅ ਪਰਾਣ ਹਹਿ ਕਿਉ ਸਾਹਿਬੁ ਮਨਹੁ ਵਿਸਾਰੀਐ ॥
Warum soll man den Herrn vergessen? Das Leben und der Geist gehören Ihm.

ਆਪਣ ਹਥੀ ਆਪਣਾ ਆਪੇ ਹੀ ਕਾਜੁ ਸਵਾਰੀਐ ॥੨੦॥
Man soll versuchen, seine Angelegenheiten in Ordnung zu bringen. (20)

ਸਲੋਕੁ ਮਹਲਾ ੨ ॥
Shaloka M. 2

ਏਹ ਕਿਨੇਹੀ ਆਸਕੀ ਦੂਜੈ ਲਗੈ ਜਾਇ ॥
Von welcher Art ist die Liebe, die sich der Zweiheit anschließt?

ਨਾਨਕ ਆਸਕੁ ਕਾਂਢੀਐ ਸਦ ਹੀ ਰਹੈ ਸਮਾਇ ॥
Nanak, der ist der wahre Geliebter, der sich in der Liebe des Herrn auflöst.

ਚੰਗੈ ਚੰਗਾ ਕਰਿ ਮੰਨੇ ਮੰਦੈ ਮੰਦਾ ਹੋਇ ॥
Der sich angenehm führt, wenn er die Geschenke bekommt.

ਆਸਕੁ ਏਹੁ ਨ ਆਖੀਐ ਜਿ ਲੇਖੈ ਵਰਤੈ ਸੋਇ ॥੧॥
Aber er wird feindselig, wenn er nicht mehr gewinnt. Solch ein ist kein wahrer Geliebter; er benutzt die Liebe als ein Geschäft (1)

ਮਹਲਾ ੨ ॥
M. 2

ਸਲਾਮੁ ਜਬਾਬੁ ਦੋਵੈ ਕਰੇ ਮੁੰਢਹੁ ਘੁਥਾ ਜਾਇ ॥
Wer einmal sich seinem Meister unterwirft. einmal die Autorität seines Meister bestreitet,

ਨਾਨਕ ਦੋਵੈ ਕੂੜੀਆ ਥਾਇ ਨ ਕਾਈ ਪਾਇ ॥੨॥
Der findet sich stets verwirrt. Die beiden Haltungen sind unpassend und ohne Wert auf dem Herrensitz. (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਜਿਤੁ ਸੇਵਿਐ ਸੁਖੁ ਪਾਈਐ ਸੋ ਸਾਹਿਬੁ ਸਦਾ ਸਮ੍ਹਾਲੀਐ ॥
Meditiere immer über den Herrn, Sein Dienst bringt die Glückseligkeit.

ਜਿਤੁ ਕੀਤਾ ਪਾਈਐ ਆਪਣਾ ਸਾ ਘਾਲ ਬੁਰੀ ਕਿਉ ਘਾਲੀਐ ॥
Warum soll man die Taten leisten, die nur Schmerzen und das Unheil hervorbringen?

ਮੰਦਾ ਮੂਲਿ ਨ ਕੀਚਈ ਦੇ ਲੰਮੀ ਨਦਰਿ ਨਿਹਾਲੀਐ ॥
Begehe niemals eine schlechte Tat, denke immer an die Zukunft.

ਜਿਉ ਸਾਹਿਬ ਨਾਲਿ ਨ ਹਾਰੀਐ ਤੇਵੇਹਾ ਪਾਸਾ ਢਾਲੀਐ ॥
Benehme auf diese Weise, dass du beim Herrn nicht verlierst.

ਕਿਛੁ ਲਾਹੇ ਉਪਰਿ ਘਾਲੀਐ ॥੨੧॥
Versuche immer die Taten zu treiben, die den Profit erwerben. (21)

ਸਲੋਕੁ ਮਹਲਾ ੨ ॥
Shaloka M. 2

ਚਾਕਰੁ ਲਗੈ ਚਾਕਰੀ ਨਾਲੇ ਗਾਰਬੁ ਵਾਦੁ ॥
Der Diener, der seinem Meister bedient, zeigt sich gleichfalls stolz.

ਗਲਾ ਕਰੇ ਘਣੇਰੀਆ ਖਸਮ ਨ ਪਾਏ ਸਾਦੁ ॥
Er schwatzt bloß und er gefällt seinem Meister nicht.

ਆਪੁ ਗਵਾਇ ਸੇਵਾ ਕਰੇ ਤਾ ਕਿਛੁ ਪਾਏ ਮਾਨੁ ॥
Wenn man seine Überheblichkeit aufgibt und treu bedient, gewinnt man die Ehre.

ਨਾਨਕ ਜਿਸ ਨੋ ਲਗਾ ਤਿਸੁ ਮਿਲੈ ਲਗਾ ਸੋ ਪਰਵਾਨੁ ॥੧॥
Annehmbar ist derjenige, der sich in die Liebe des Herrn auflöst. (1)

ਮਹਲਾ ੨ ॥
M. 2

ਜੋ ਜੀਇ ਹੋਇ ਸੁ ਉਗਵੈ ਮੁਹ ਕਾ ਕਹਿਆ ਵਾਉ ॥
Was man im Herzen (Geist) Furch trägt, ist die bloße Sprache vergeblich.

ਬੀਜੇ ਬਿਖੁ ਮੰਗੈ ਅੰਮ੍ਰਿਤੁ ਵੇਖਹੁ ਏਹੁ ਨਿਆਉ ॥੨॥
Man sät das Gift, aber man verlangt davon die Ambrosia, wo ist das Recht? (2)

ਮਹਲਾ ੨ ॥
M.. 2

ਨਾਲਿ ਇਆਣੇ ਦੋਸਤੀ ਕਦੇ ਨ ਆਵੈ ਰਾਸਿ ॥
Die Freundschaft mit einem Dummen wird niemals fruchtbar.

ਜੇਹਾ ਜਾਣੈ ਤੇਹੋ ਵਰਤੈ ਵੇਖਹੁ ਕੋ ਨਿਰਜਾਸਿ ॥
Der Dumme benimmt sich immer nach seinem eigenen Wissen,

ਵਸਤੂ ਅੰਦਰਿ ਵਸਤੁ ਸਮਾਵੈ ਦੂਜੀ ਹੋਵੈ ਪਾਸਿ ॥
Man kann es gut überprüfen. Man kann in einem Gefäß etwas stellen (gießen). Nur wenn man es erst entleert.

ਸਾਹਿਬ ਸੇਤੀ ਹੁਕਮੁ ਨ ਚਲੈ ਕਹੀ ਬਣੈ ਅਰਦਾਸਿ ॥
Man wird schlecht, wenn man die schlechten Taten treibt.

ਕੂੜਿ ਕਮਾਣੈ ਕੂੜੋ ਹੋਵੈ ਨਾਨਕ ਸਿਫਤਿ ਵਿਗਾਸਿ ॥੩॥
Nanak. man geht in Blüte, durch das Lob des Herrn. (3)

ਮਹਲਾ ੨ ॥
M.2

ਨਾਲਿ ਇਆਣੇ ਦੋਸਤੀ ਵਡਾਰੂ ਸਿਉ ਨੇਹੁ ॥
Die Freundschaft mit einem Dummen, liebe mit einem Bejahrten.

ਪਾਣੀ ਅੰਦਰਿ ਲੀਕ ਜਿਉ ਤਿਸ ਦਾ ਥਾਉ ਨ ਥੇਹੁ ॥੪॥
Das ist wie ein Strich auf Wasser, Es bleibt nichts übrig davon. (4)

ਮਹਲਾ ੨ ॥
M.2

ਹੋਇ ਇਆਣਾ ਕਰੇ ਕੰਮੁ ਆਣਿ ਨ ਸਕੈ ਰਾਸਿ ॥
Ein Dummer kann seine Angelegenheiten in Ordnung bringen?

ਜੇ ਇਕ ਅਧ ਚੰਗੀ ਕਰੇ ਦੂਜੀ ਭੀ ਵੇਰਾਸਿ ॥੫॥
Auch wenn er eine Tat gut fertigt, verdirbt er etwas anderes. (5)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਚਾਕਰੁ ਲਗੈ ਚਾਕਰੀ ਜੇ ਚਲੈ ਖਸਮੈ ਭਾਇ ॥
Wenn ein Diener seinem Meister treu dient, und fuhrt sich nach seinem Willen,

ਹੁਰਮਤਿ ਤਿਸ ਨੋ ਅਗਲੀ ਓਹੁ ਵਜਹੁ ਭਿ ਦੂਣਾ ਖਾਇ ॥
Gewinnt er die Ehre, dazu bekommt er eine höhere Belohnung.

ਖਸਮੈ ਕਰੇ ਬਰਾਬਰੀ ਫਿਰਿ ਗੈਰਤਿ ਅੰਦਰਿ ਪਾਇ ॥
Wenn man sich als gleich mit dem Meister angibt, erwirbt man sein missfallen.

ਵਜਹੁ ਗਵਾਏ ਅਗਲਾ ਮੁਹੇ ਮੁਹਿ ਪਾਣਾ ਖਾਇ ॥
Er verliert die Belohnung und wird bestraft.

ਜਿਸ ਦਾ ਦਿਤਾ ਖਾਵਣਾ ਤਿਸੁ ਕਹੀਐ ਸਾਬਾਸਿ ॥
Lobpreisen wir den Herrn, der uns die Nahrung schenkt.

ਨਾਨਕ ਹੁਕਮੁ ਨ ਚਲਈ ਨਾਲਿ ਖਸਮ ਚਲੈ ਅਰਦਾਸਿ ॥੨੨॥
Nanak, man kann den Herrn nicht befehlen, Nanak, man kann ihn nur bitten. (22)

ਸਲੋਕੁ ਮਹਲਾ ੨ ॥
Shaloka M. 2

ਏਹ ਕਿਨੇਹੀ ਦਾਤਿ ਆਪਸ ਤੇ ਜੋ ਪਾਈਐ ॥
Von welcher Art ist das Geschenk, was man mit seinem eigenen Bemühen gewinnen kann?

ਨਾਨਕ ਸਾ ਕਰਮਾਤਿ ਸਾਹਿਬ ਤੁਠੈ ਜੋ ਮਿਲੈ ॥੧॥
Dies ist der wahre Segen, was wir im Wohlwollen des Herrn bekommen. (1)

ਮਹਲਾ ੨ ॥
M. 2

ਏਹ ਕਿਨੇਹੀ ਚਾਕਰੀ ਜਿਤੁ ਭਉ ਖਸਮ ਨ ਜਾਇ ॥
Was ist die Nützlichkeit des Dienstes, womit man sich von der Furcht des Meisters nicht befreien kann?

ਨਾਨਕ ਸੇਵਕੁ ਕਾਢੀਐ ਜਿ ਸੇਤੀ ਖਸਮ ਸਮਾਇ ॥੨॥
Wirklich der allein ist der Diener, der sich mit dem Meister vereinigt. (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਨਾਨਕ ਅੰਤ ਨ ਜਾਪਨ੍ਹੀ ਹਰਿ ਤਾ ਕੇ ਪਾਰਾਵਾਰ ॥
Unendlich und mysteriös ist der Herr, niemand kennt Seine Grenzen.

ਆਪਿ ਕਰਾਏ ਸਾਖਤੀ ਫਿਰਿ ਆਪਿ ਕਰਾਏ ਮਾਰ ॥
Der Herr erschafft selbst, dann vernichtet er selbst es.

ਇਕਨ੍ਾ ਗਲੀ ਜੰਜੀਰੀਆ ਇਕਿ ਤੁਰੀ ਚੜਹਿ ਬਿਸੀਆਰ ॥
Einige haben Ketten um ihren Hals, die anderen reiten Pferde.

ਆਪਿ ਕਰਾਏ ਕਰੇ ਆਪਿ ਹਉ ਕੈ ਸਿਉ ਕਰੀ ਪੁਕਾਰ ॥
Der Herr treibt alles, Er selbst bringt uns zum bewegen. So wen kann man beklagen?

ਨਾਨਕ ਕਰਣਾ ਜਿਨਿ ਕੀਆ ਫਿਰਿ ਤਿਸ ਹੀ ਕਰਣੀ ਸਾਰ ॥੨੩॥
Nanak, der Herr hat alles geschaffen, Er sorgt selbst für alles. (23)

ਸਲੋਕੁ ਮਃ ੧ ॥
Shaloka M. 1

ਆਪੇ ਭਾਂਡੇ ਸਾਜਿਅਨੁ ਆਪੇ ਪੂਰਣੁ ਦੇਇ ॥
Der Herr fertigt selbst die Gefäße und füllt sie selbst.

ਇਕਨ੍ੀ ਦੁਧੁ ਸਮਾਈਐ ਇਕਿ ਚੁਲ੍ਹਹੈ ਰਹਨ੍ਿ ਚੜੇ ॥
Einige von ihnen erhalten Milch,

ਇਕਿ ਨਿਹਾਲੀ ਪੈ ਸਵਨ੍ਿ ਇਕਿ ਉਪਰਿ ਰਹਨਿ ਖੜੇ ॥
Dir andere befinden sich doch im Ofen.

ਤਿਨ੍ਾ ਸਵਾਰੇ ਨਾਨਕਾ ਜਿਨ੍ ਕਉ ਨਦਰਿ ਕਰੇ ॥੧॥
Nanak, nur diejenigen, die den günstigen Blick des Herrn bekommen, werden geschmückt. (1)

ਮਹਲਾ ੨ ॥
M.2

ਆਪੇ ਸਾਜੇ ਕਰੇ ਆਪਿ ਜਾਈ ਭਿ ਰਖੈ ਆਪਿ ॥
Der Herr hat selbst die Welt geschaffen, er hat selbst dahinein alle Gestalten gestellt.

ਤਿਸੁ ਵਿਚਿ ਜੰਤ ਉਪਾਇ ਕੈ ਦੇਖੈ ਥਾਪਿ ਉਥਾਪਿ ॥
Nach der Schöpfung, schaut er sie an, und er vernichtet selbst sie.

ਕਿਸ ਨੋ ਕਹੀਐ ਨਾਨਕਾ ਸਭੁ ਕਿਛੁ ਆਪੇ ਆਪਿ ॥੨॥
Nanak, wem anderen können wir uns anwenden?. (2)

ਪਉੜੀ ॥
Pauri

ਵਡੇ ਕੀਆ ਵਡਿਆਈਆ ਕਿਛੁ ਕਹਣਾ ਕਹਣੁ ਨ ਜਾਇ ॥
Hoch ist der Herr, niemand kann Seine Größe beschreiben.

ਸੋ ਕਰਤਾ ਕਾਦਰ ਕਰੀਮੁ ਦੇ ਜੀਆ ਰਿਜਕੁ ਸੰਬਾਹਿ ॥
Wirklich: ist er der Schöpfer, die Ursache; der Wohltäter sorgt für uns.

ਸਾਈ ਕਾਰ ਕਮਾਵਣੀ ਧੁਰਿ ਛੋਡੀ ਤਿੰਨੈ ਪਾਇ ॥
Die Leute leisten nur was der Herr in ihrem Schicksal geschrieben hat.

ਨਾਨਕ ਏਕੀ ਬਾਹਰੀ ਹੋਰ ਦੂਜੀ ਨਾਹੀ ਜਾਇ ॥
Außer ihm existiert keine Stelle, wem kann man sich zuwenden?

**ਸੋ ਕਰੇ ਜਿ ਤਿਸੈ ਰਜਾਇ ॥੨੪॥੧॥ ਸੁਧੁ**

Der Herr treibt immer nach seinem eigenen Willen. [24-1]

## ਅਰਦਾਸ
Gebet

**ਤੂ ਠਾਕੁਰੁ ਤੁਮ ਪਹਿ ਅਰਦਾਸਿ ॥ ਜੀਉ ਪਿੰਡੁ ਸਭੁ ਤੇਰੀ ਰਾਸਿ ॥**
(Waheguru ji), Du bist unser Meister, wir (Menschen) können Dich nur bitten (für unsere Bedürfnisse), denn dieser Körper und diese Seele (die Du uns gegeben hast) sind Dein Segen.

**ਤੁਮ ਮਾਤ ਪਿਤਾ ਹਮ ਬਾਰਿਕ ਤੇਰੇ ॥ ਤੁਮਰੀ ਕ੍ਰਿਪਾ ਮਹਿ ਸੂਖ ਘਨੇਰੇ ॥**
Sie sind unsere Mutter und unser Vater (unser Schöpfer), wir sind Ihre Kinder. In deiner Gnade liegt viel Freude und Trost.

**ਕੋਇ ਨ ਜਾਨੈ ਤੁਮਰਾ ਅੰਤੁ ॥ ਊਚੇ ਤੇ ਊਚਾ ਭਗਵੰਤ ॥**
Niemand kennt das Ausmaß Deiner Schöpfung. O Gott, Du bist höher als der Höchste (es gibt keinen wie Dich).

**ਸਗਲ ਸਮਗ੍ਰੀ ਤੁਮਰੈ ਸੂਤ੍ਰਿ ਧਾਰੀ ॥ ਤੁਮ ਤੇ ਹੋਇ ਸੁ ਆਗਿਆਕਾਰੀ ॥**
Das ganze Universum funktioniert unter Deinem göttlichen Gesetz, aufgefädelt an einem Faden. Alles, was aus deiner Schöpfung hervorgegangen ist, steht unter deinem Kommando.

**ਤੁਮਰੀ ਗਤਿ ਮਿਤਿ ਤੁਮ ਹੀ ਜਾਨੀ ॥ ਨਾਨਕ ਦਾਸ ਸਦਾ ਕੁਰਬਾਨੀ ॥**
Nur du weißt, was du bist und wie großartig du bist. Nanak, Ihr Devotee, ist Ihnen für immer zu Dank verpflichtet.

**ੴ ਵਾਹਿਗੁਰੂ ਜੀ ਕੀ ਫ਼ਤਹਿ॥**
Gott ist einer. Aller Sieg kommt vom wundersamen Guru (Gott).

**ਸ੍ਰੀ ਭਗੌਤੀ ਜੀ ਸਹਾਇ।**
Möge uns der geachtete Gott in Gestalt des Vernichters der Übeltäter helfen!

**ਵਾਰ ਸ੍ਰੀ ਭਗੌਤੀ ਜੀ ਕੀ ਪਾਤਸ਼ਾਹੀ ੧੦||**
Ode des respektierten Gottes, rezitiert vom Zehnten-Guru.

**ਪ੍ਰਿਥਮ ਭਗੌਤੀ ਸਿਮਰਿ ਕੈ ਗੁਰ ਨਾਨਕ ਲਈਂ ਧਿਆਇ॥**
Erinnere dich zuerst an Gott in Form des Zerstörers der Übeltäter; dann erinnere dich an Nanak. (verweile bei seinem spirituellen Beitrag)

ਫਿਰ ਅੰਗਦ ਗੁਰ ਤੇ ਅਮਰਦਾਸੁ ਰਾਮਦਾਸੈ ਹੋਈਂ ਸਹਾਇ॥
Dann erinnere dich und meditiere über Guru Angad, Guru Amar Das und Guru Ram Das; mögen sie uns helfen! (verweile bei ihrem spirituellen Beitrag)

ਅਰਜਨ ਹਰਗੋਬਿੰਦ ਨੋ ਸਿਮਰੌਂ ਸ੍ਰੀ ਹਰਿਰਾਇ॥
Erinnere dich und meditiere über Guru Arjan, Guru Hargobind und den respektierten Guru Har Rai. (verweile bei ihrem spirituellen Beitrag)

ਸ੍ਰੀ ਹਰਿਕ੍ਰਿਸ਼ਨ ਧਿਆਈਂਐ ਜਿਸ ਡਿਠੈ ਸਭਿ ਦੁਖ ਜਾਇ॥
Erinnere dich und meditiere über Guru Arjan, Guru Hargobind und den respektierten Guru Har Rai. (verweile bei ihrem spirituellen Beitrag)

ਤੇਗ ਬਹਾਦਰ ਸਿਮਰਿਐ ਘਰ ਨਉ ਨਿਧਿ ਆਵੈ ਧਾਇ॥
Erinnere dich an Guru Tegh Bahadur und dann werden neun Quellen spirituellen Reichtums zu dir nach Hause eilen.

ਸਭ ਥਾਂਈ ਹੋਇ ਸਹਾਇ॥
O Gott! Hilf uns überall, indem du uns den Weg zeigst.

ਦਸਵਾਂ ਪਾਤਸ਼ਾਹ ਸ੍ਰੀ ਗੁਰੂ ਗੋਬਿੰਦ ਸਿੰਘ ਸਾਹਿਬ ਜੀ! ਸਭ ਥਾਂਈ ਹੋਇ ਸਹਾਇ॥
Denken Sie an den respektierten zehnten Guru Gobind Singh (verweilen Sie bei seinem spirituellen Beitrag).O Gott! Hilf uns überall, indem du uns den Weg zeigst.

ਦਸਾਂ ਪਾਤਸ਼ਾਹੀਆਂ ਦੀ ਜੋਤ ਸ੍ਰੀ ਗੁਰੂ ਗ੍ਰੰਥ ਸਾਹਿਬ ਜੀ ਦੇ ਪਾਠ ਦੀਦਾਰ ਦਾ ਧਿਆਨ ਧਰ ਕੇ ਬੋਲੋ ਜੀ ਵਾਹਿਗੁਰੂ!
Meditieren Sie über das göttliche Licht der Zehn Könige, das im respektierten Guru Granth Sahib enthalten ist, wenden Sie Ihre Gedanken ihren göttlichen Lehren zu und genießen Sie den Anblick von Guru Granth Sahib.
Jeder sagt Waheguru (Wunderbarer Gott)!

**ਪੰਜਾਂ ਪਿਆਰਿਆਂ, ਚੌਹਾਂ ਸਾਹਿਬਜ਼ਾਦਿਆਂ, ਚਾਲ੍ਹੀਆਂ ਮੁਕਤਿਆਂ, ਹਠੀਆਂ ਜਪੀਆਂ, ਤਪੀਆਂ, ਜਿਨ੍ਹਾ ਨਾਮ ਜਪਿਆ, ਵੰਡ ਛਕਿਆਂ, ਦੇਗ ਚਲਾਈ, ਤੇਗ ਵਾਹੀ, ਦੇਖ ਕੇ ਅਣਡਿੱਠ ਕੀਤਾ, ਤਿਨ੍ਹਾਂ ਪਿਆਰਿਆਂ, ਸਚਿਆਰਿਆਂ ਦੀ ਕਮਾਈ ਦਾ ਧਿਆਨ ਧਰ ਕੇ, ਖਾਲਸਾ ਜੀ ! ਬੋਲੋ ਜੀ ਵਾਹਿਗੁਰੂ!**

Denken Sie an die Taten der Fünf Geliebten, der Vier Söhne (von Guru Gobind Singh); die vierzig Märtyrer; der tapferen Sikhs mit unbeugsamer Entschlossenheit; von den Devotees, die in die Farbe von Naam getaucht sind; von denen, die in Naam versunken waren; von denen, die sich an Naam erinnerten und ihr Essen in Gesellschaft teilten; von denen, die freie Küchen anfingen; von denen, die ihre Schwerter geschwungen haben (um die Wahrheit zu bewahren); von denen, die die Mängel anderer übersehen haben; All dies war rein und wahrhaft hingebungsvoll;jeder sagt Waheguru (Wunderbarer Gott)!

**ਜਿਨ੍ਹਾਂ ਸਿੰਘਾਂ ਸਿੰਘਣੀਆਂ ਨੇ ਧਰਮ ਹੇਤ ਸੀਸ ਦਿੱਤੇ, ਬੰਦ ਬੰਦ ਕਟਾਏ, ਖੋਪਰੀਆਂ ਲੁਹਾਈਆਂ, ਚਰਖੜੀਆਂ ਤੇ ਚੜੇ, ਆਰਿਆਂ ਨਾਲ ਚਿਰਾਏ ਗਏ, ਗੁਰਦੁਆਰਿਆਂ ਦੀ ਸੇਵਾ ਲਈ ਕੁਰਬਾਨੀਆਂ ਕੀਤੀਆਂ, ਧਰਮ ਨਹੀਂ ਹਾਰਿਆ, ਸਿੱਖੀ ਕੇਸਾਂ ਸੁਆਸਾਂ ਨਾਲ ਨਿਬਾਹੀ, ਤਿਨ੍ਹਾਂ ਦੀ ਕਮਾਈ ਦਾ ਧਿਆਨ ਧਰ ਕੇ ਖਾਲਸਾ ਜੀ! ਬੋਲੋ ਜੀ ਵਾਹਿਗੁਰੂ!**

Denke und erinnere dich an den einzigartigen Dienst dieser tapferen Sikh-Männer und -Frauen, die ihre Köpfe opferten, aber ihre Sikh-Religion nicht aufgaben; Wer könnte von den Gelenken des Körpers in Stücke geschnitten werden; Wem wurde die Kopfhaut entfernt; Die wurden gebunden und auf Rädern gedreht und in Stücke gebrochen; Mit Sägen geschnitten; Die lebendig gehäutet wurden; Die sich selbst geopfert haben, um die Würde der Gurdwaras zu wahren; Die ihren Sikh-Glauben nicht aufgegeben haben; Die ihre Sikh-Religion bewahrten und ihre Haare bis zum letzten Atemzug ungeschnitten hielten;jeder sagt Waheguru (Wunderbarer Gott)!

**ਪੰਜਾਂ ਤਖਤਾਂ, ਸਰਬੱਤ ਗੁਰਦੁਆਰਿਆਂ ਦਾ ਧਿਆਨ ਧਰ ਕੇ ਬੋਲੋ ਜੀ ਵਾਹਿਗੁਰੂ!**

Wenden Sie Ihre Gedanken allen Sitzen der Sikh-Religion und allen Gurdwaras zu; jeder sagt Waheguru (Wunderbarer Gott)!

**ਪ੍ਰਿਥਮੇ ਸਰਬੱਤ ਖਾਲਸਾ ਜੀ ਕੀ ਅਰਦਾਸ ਹੈ ਜੀ, ਸਰਬੱਤ ਖਾਲਸਾ ਜੀ ਕੋ ਵਾਹਿਗੁਰੂ, ਵਾਹਿਗੁਰੂ, ਵਾਹਿਗੁਰੂ ਚਿਤ ਆਵੇ, ਚਿੱਤ ਆਵਨ ਕਾ ਸਦਕਾ ਸਰਬ ਸੁਖ ਹੋਵੇ।**

Zuerst bitten alle respektierten Khalsa darum, über Deinen Namen zu meditieren; und als Ergebnis werden alle mit Frieden und Glück überschüttet.

**ਜਹਾਂ ਜਹਾਂ ਖਾਲਸਾ ਜੀ ਸਾਹਿਬ, ਤਹਾਂ ਤਹਾਂ ਰਛਿਆ ਰਿਆਇਤ, ਦੇਗ ਤੇਗ ਫ਼ਤਹਿ, ਬਿਰਦ ਕੀ ਪੈਜ, ਪੰਥ ਕੀ ਜੀਤ, ਸ੍ਰੀ ਸਾਹਿਬ ਜੀ ਸਹਾਇ, ਖਾਲਸੇ ਜੀ ਕੇ ਬੋਲ ਬਾਲੇ, ਬੋਲੋ ਜੀ ਵਾਹਿਗੁਰੂ!**

Möge Gott den Khalsa seinen Schutz und seine Barmherzigkeit gewähren, wo immer sie sind. Möge die Khalsa siegreich sein, indem sie das Wohlergehen und den Schutz der Gemeinschaft sicherstellt, möge Gott Seine Gnade über die Khalsa ausschütten, möge Er unser Beschützer gegen Tyrannei und Unterdrückung sein, möge die Khalsa siegreich sein, jeder sagt Waheguru (Wunderbarer Gott)!

**ਸਿੱਖਾਂ ਨੂੰ ਸਿੱਖੀ ਦਾਨ, ਕੇਸ ਦਾਨ, ਰਹਿਤ ਦਾਨ, ਬਿਬੇਕ ਦਾਨ, ਵਿਸਾਹ ਦਾਨ, ਭਰੋਸਾ ਦਾਨ, ਦਾਨਾਂ ਸਿਰ ਦਾਨ, ਨਾਮ ਦਾਨ, ਸ੍ਰੀ ਅੰਮ੍ਰਿਤਸਰ ਜੀ ਦੇ ਇਸ਼ਨਾਨ, ਚੌਕੀਆਂ, ਝੰਡੇ, ਬੁੰਗੇ, ਜੁਗੋ ਜੁਗ ਅਟੱਲ, ਧਰਮ ਕਾ ਜੈਕਾਰ, ਬੋਲੋ ਜੀ ਵਾਹਿਗੁਰੂ!!!**

Schenke den Sikhs freundlicherweise die Gabe des Sikhismus, die Gabe langer Haare, die Gabe der Einhaltung der Sikh-Gesetze, die Gabe göttlichen Wissens, die Gabe des festen Glaubens, die Gabe des Glaubens und die größte Gabe von Naam. Oh Gott! Mögen die Chöre, das Herrenhaus und die Banner für immer stehen; möge die Wahrheit jemals triumphieren; absoluter Wahe Guru (Wunderbarer Gott)!

**ਸਿੱਖਾਂ ਦਾ ਮਨ ਨੀਵਾਂ, ਮਤ ਉੱਚੀ ਮਤ ਪਤ ਦਾ ਰਾਖਾ ਆਪ ਵਾਹਿਗੁਰੂ।**

Mögen die Geister aller Sikhs demütig und ihre Weisheit erhaben bleiben; Oh Gott! Du bist der Beschützer der Weisheit.

**ਹੇ ਨਿਮਾਣਿਆਂ ਦੇ ਮਾਣ, ਨਿਤਾਣਿਆਂ ਦੇ ਤਾਣ, ਨਿਓਟਿਆਂ ਦੀ ਓਟ, ਸੱਚੇ ਪਿਤਾ, ਵਾਹਿਗੁਰੂ! ਆਪ ਦੇ ਹਜ਼ੂਰ.....ਦੀ ਅਰਦਾਸ ਹੈ ਜੀ।**

O Wahrer Vater, Wahe Guru! Du bist der Ruhm der Sanftmütigen, die Stärke der Hilflosen, die Zuflucht der Obdachlosen, wir beten demütig in deiner Gegenwart.

**ਅੱਖਰ ਵਾਧਾ ਘਾਟਾ ਭੁੱਲ ਚੁੱਕ ਮਾਫ ਕਰਨੀ। ਸਰਬੱਤ ਦੇ ਕਾਰਜ ਰਾਸ ਕਰਨੇ।**

Bitte verzeihe unsere Fehler und Unzulänglichkeiten beim Rezitieren des obigen Gebets. Bitte erfülle alle Objekte.

**ਸੇਈ ਪਿਆਰੇ ਮੇਲ, ਜਿਨ੍ਹਾਂ ਮਿਲਿਆਂ ਤੇਰਾ ਨ ਚਿੱਤ ਆਵੇ। ਨਾਨਕ ਨਾਮ ਚੜ੍ਹਦੀ ਕਲਾ, ਤੇਰੇ ਭਾਣੇ ਸਰਬੱਤ ਦਾ ਭਲਾ।**

Bringe uns freundlicherweise dazu, diese wahren Devotees zu treffen, indem wir uns treffen, damit wir uns an Deinen Namen erinnern und über ihn meditieren können. Oh Gott! möge Dein Name (offenbart von Guru Nanak) immer aufsteigenden Geist bringen und möge alles nach Deinem Willen gedeihen.

**ਵਾਹਿਗੁਰੂ ਜੀ ਕਾ ਖ਼ਾਲਸਾ, ਵਾਹਿਗੁਰੂ ਜੀ ਕੀ ਫਤਹਿ**

Die Khalsa gehört Gott; Jeder Sieg ist der Sieg Gottes.

## Philosophie für die Reise

Die Philosophie des Sikhismus zeichnet sich durch Logik, Vollständigkeit und ihre „schnörkellose“ Herangehensweise an die spirituelle und materielle Welt aus. Ihre Theologie ist von Einfachheit geprägt. In der Sikh-Ethik gibt es keinen Konflikt zwischen der Pflicht des Einzelnen gegenüber sich selbst und der gegenüber der Gesellschaft (sangat).

Der Sikhismus ist die jüngste Weltreligion. Der Sikhismus wurde vor etwa 500 Jahren von Guru Nanak gegründet. Es betont den Glauben an ein Höchstes Wesen, das der Schöpfer des Universums ist. Es bietet einen einfachen geraden Weg zur ewigen Glückseligkeit und verbreitet eine Botschaft der Liebe und der universellen Brüderlichkeit. Der Sikhismus ist ein streng monotheistischer Glaube und erkennt Gott als den Einzigen an, der keinen zeitlichen oder räumlichen Beschränkungen unterliegt. Der Sikhismus glaubt, dass es nur einen Gott gibt, der der Schöpfer, Erhalter, Zerstörer ist und keine menschliche Form annimmt. Die Theorie von Avtarvad (Inkarnation) hat im Sikhismus keinen Platz. Sie misst Göttern und Göttinnen und anderen Gottheiten keinen Wert bei.

Im Sikhismus gehören Ethik und Religion zusammen. Man muss moralische Qualitäten einprägen und Tugenden im Alltag praktizieren, um einen Schritt in Richtung spiritueller Entwicklung zu machen. Eigenschaften wie Ehrlichkeit, Mitgefühl, Großzügigkeit, Geduld und Demut können nur durch Anstrengung und Ausdauer aufgebaut werden. Die Leben unserer großen Gurus sind eine Quelle der Inspiration in dieser Richtung.

Die Sikh-Religion lehrt, dass das Ziel des menschlichen Lebens darin besteht, den Kreislauf von Geburt und Tod zu durchbrechen und mit Gott zu verschmelzen. Dies kann erreicht werden, indem man den Lehren des Gurus folgt, über den Heiligen Namen (Naam) meditiert und Taten des Dienens und der Nächstenliebe ausführt.

Naam Marg betont die ständige Hingabe an die Erinnerung an Gott. Man muss die fünf Laster kontrollieren, nämlich Kam (Verlangen), Krodh (Wut), Lobhe (Gier), Moah (weltliche Bindung) und Ahankar (Stolz), um Erlösung zu erlangen. Die Rituale und Routinepraktiken wie Fasten und Pilgern, Omen und Strenge werden in der Sikh-Religion abgelehnt. Man sollte den Lehren von Guru Granth Sahib folgen. Der Sikhismus betont Bhagti Marg oder den Weg der Hingabe. Es erkennt jedoch die Bedeutung von Gian Marg (Weg des

Wissens) und Karam Marg (Weg des Handelns) an. Es legt großen Wert auf die Notwendigkeit, Gottes Gnade zu verdienen, um das spirituelle Ziel zu erreichen.

Der Sikhismus ist eine moderne, logische und praktische Religion. Sie glaubt, dass ein normales Familienleben (Grahast) kein Hindernis für die Erlösung darstellt. Zölibat oder Entsagung der Welt ist nicht notwendig, um Erlösung zu erlangen. Es ist möglich, inmitten weltlicher Übel und Versuchungen losgelöst zu leben. Ein Devotee muss in der Welt leben und dennoch seinen Kopf über die übliche Anspannung und den Aufruhr bewahren. Er muss ein gelehrter Soldat und ein Heiliger Gottes sein.

Der Sikhismus ist eine kosmopolitische und "säkulare Religion" und lehnt daher alle Unterscheidungen von Kaste, Glauben, Rasse oder Geschlecht ab. Sie glaubt, dass alle Menschen in den Augen Gottes gleich sind. Die Gurus betonten die Gleichheit von Männern und Frauen und wandten sich gegen die Praxis des Tötens weiblicher Kinder und Sati (Witwenverbrennung). Sie befürworten auch aktiv die Wiederverheiratung von Witwen und lehnten das Purdah-System (Frauen, die Schleier tragen) ab. Um den Geist auf Ihn gerichtet zu halten, muss man über den heiligen Namen (Naam) meditieren und Taten des Dienstes und der Nächstenliebe vollbringen. Es wird als ehrenhaft angesehen, seinen täglichen Lebensunterhalt durch ehrliche Arbeit und Arbeit (kirat karna) zu verdienen und nicht durch Betteln oder den Einsatz unehrlicher Mittel. Vand Chhakna, das Teilen mit anderen ist auch eine soziale Verantwortung. Es wird erwartet, dass der Einzelne den Bedürftigen hilft. Auch Seva, Zivildienst, ist ein fester Bestandteil des Sikhismus. Ausdruck dieses Gemeinschaftsdienstes ist die kostenlose Gemeinschaftsküche (langar), die es in jedem Gurdwara gibt und die Menschen aller Religionen offen steht.

Die Sikh-Religion befürwortet Optimismus und Hoffnung. Sie akzeptiert die Ideologie des Pessimismus nicht.

Die Gurus glaubten, dass dieses Leben einen Zweck und ein Ziel hat. Es bietet eine Gelegenheit zur Selbstverwirklichung und Gottverwirklichung. Darüber hinaus sind die Menschen für ihr eigenes Handeln verantwortlich. Er kann keine Immunität von den Ergebnissen seiner Handlungen beanspruchen. Er muss daher bei dem, was er tut, sehr wachsam sein.

Sikh-Schrift, Guru Granth Sahib ist der ewige Guru. Dies ist die einzige Religion, die dem Heiligen Buch den Status eines religiösen Lehrers verliehen

hat. In der Sikh-Religion ist kein Platz für einen lebenden menschlichen Guru (Dehdhari).

## Rolle der Frau

Die Prinzipien des Sikhismus besagen, dass Frauen die gleichen Seelen wie Männer haben und das gleiche Recht haben, ihre Spiritualität zu kultivieren. Sie können religiöse Gemeinschaften leiten, am Akhand-Pfad (ständiges Singen von Schriften) teilnehmen, Kirtan (Gemeindegesang von Hymnen) aufführen, als Granthis (Priester) arbeiten. Sie können an allen religiösen, kulturellen, sozialen und weltlichen Aktivitäten teilnehmen. Der Sikhismus war die erste große Weltreligion, die Frauen die gleichen Rechte einräumte. Guru Nanak predigte die Gleichberechtigung der Geschlechter, und die Gurus, die ihm nachfolgten, ermutigten Frauen, sich voll und ganz an allen Aktivitäten der Sikh-Verehrung und -Praxis zu beteiligen.

**Guru Granth Sahib sagt**:
„Frauen und Männer, alle von Gott geschaffen. All dies ist Gottes Spiel. Sag Nanak, dass deine ganze Schöpfung gut und heilig ist“ SGGS Seite 304.

Die Geschichte der Sikhs hat die Rolle der Frauen aufgezeichnet, indem sie sie in Dienst, Hingabe, Opferbereitschaft und Tapferkeit als den Männern ebenbürtig darstellten. Viele Beispiele für die moralische Würde, den Dienst und die Selbstaufopferung von Frauen sind in der Sikh-Tradition verzeichnet.

Laut Sikhismus sind Männer und Frauen zwei Seiten derselben Medaille. Im System der Interdependenz wird der Mann aus der Frau und die Frau aus dem Samen des Mannes geboren. Laut Sikhismus kann sich ein Mann ohne eine Frau in seinem Leben nicht sicher und vollständig fühlen, und der Erfolg eines Mannes hängt mit der Liebe und Unterstützung der Frau zusammen, die ihr Leben mit ihm teilt, und umgekehrt.

Guru Nanak sagte:„[es] ist eine Frau, die das Rennen am Laufen hält" und dass wir „Frauen nicht als angeklagt und verurteilt betrachten sollten, [wenn] Führer und Könige von Frauen geboren werden". SGGS Seite 473.

**Erlösung:**
Ein wichtiger Punkt, der angesprochen werden muss, ist, ob eine Religion Frauen für fähig hält, die Erlösung, die Verwirklichung Gottes oder das höchste spirituelle Reich zu erreichen.

Guru Granth Sahib sagt:
„In allen Wesen ist Gott allgegenwärtig und durchdringt alle männlichen und weiblichen Formen“ (Guru Granth Sahib, S. 605).

Aus der obigen Aussage des Guru Granth Sahib geht klar hervor, dass das Licht Gottes gleichermaßen auf beiden Geschlechtern ruht. Sowohl Männer als auch Frauen können daher gleichermaßen Erlösung erlangen, indem sie dem Guru gehorchen. In vielen Religionen wird eine Frau als Hindernis für die Spiritualität des Mannes angesehen, nicht jedoch im Sikhismus. Der Guru weist diese Vorstellung zurück. In Current Thoughts on Sikhism erklärt Alice Basarke:

„Der erste Guru machte die Frau dem Mann gleich ... Die Frau war kein Hindernis für den Mann, sondern eine Partnerin im Dienst Gottes und auf der Suche nach Erlösung."

**Die Heirat:**
Guru Nanak empfahl Grhastha – das Leben eines Haushälters. Statt Zölibat und Entsagung waren Mann und Frau gleichberechtigte Partner und beiden wurde Treue auferlegt. In den heiligen Versen wird häusliches Glück als geschätztes Ideal dargestellt.

**Gleicher Status:**
Um den gleichen Status zwischen Männern und Frauen zu gewährleisten, machten die Gurus keinen Unterschied zwischen den Geschlechtern in Bezug auf Initiation, Unterweisung oder Teilnahme an Sangat- (heilige Gemeinschaft) und Pangat- (gemeinsames Essen) Aktivitäten. Laut Sarup Das Bhalla lehnten Mahima Prakash und Guru Amar Das die Verwendung des Schleiers durch Frauen ab. Er wies Frauen an, einige Kirchen zu beaufsichtigen, und predigte gegen die Praxis von Sati. Die Sikh-Geschichte verzeichnet die Namen mehrerer Frauen, wie Mata Gujri Mai Bhago, Mata Sundari, Rani Sahib Kaur, Rani Sada Kaur und Maharani Jind Kaur, die bei den Ereignissen ihrer Zeit eine wichtige Rolle spielten.

**Ausbildung:**
Bildung wird im Sikhismus als sehr wichtig angesehen. Es ist der Schlüssel zum Erfolg aller. Es ist ein Prozess der persönlichen Entwicklung und deshalb hat der 3. Guru viele Schulen gegründet

Guru Granth Sahib sagt:
„Alles göttliche Wissen und alle Kontemplation wird durch den Guru erlangt."
SGGS, Seite 831
Bildung für alle ist von grundlegender Bedeutung, und jeder muss daran arbeiten, das Beste aus sich herauszuholen. 52 der vom 3. Guru ausgesandten Sikh-Missionare waren Frauen.
In Die Rolle und der Status von Sikh-Frauen, Dr. Mohinder Kaur Gil:

„Guru Amar Das war überzeugt, dass keine Lehre Wurzeln schlagen kann, wenn sie nicht von Frauen akzeptiert wird."

**Kleidungsbeschränkungen:**
Abgesehen davon, dass Frauen keinen Schleier tragen müssen, macht der Sikhismus eine einfache, aber sehr wichtige Aussage über die Kleiderordnung. Dies gilt für alle Sikhs unabhängig vom Geschlecht. Der Guru Granth Sahib erklärt:
„Vermeiden Sie es, Kleidung zu tragen, die dem Körper Unbehagen bereitet und den Geist mit bösen Gedanken erfüllt." SGGS, S. 16

**Selbstverteidigung von Frauen:**
Von Sikh-Frauen wird erwartet, dass sie sich mit Kirpan (Schwert) und anderen Waffen verteidigen. Dies ist einzigartig für Frauen, weil zum ersten Mal in der Geschichte von Frauen erwartet wurde, dass sie sich verteidigen. Es wird nicht erwartet, dass sie zum physischen Schutz auf Männer angewiesen sind.

**SGGS-Zitate:**
„In der Erde und im Himmel sehe ich keine Sekunde. Unter allen Frauen und Männern scheint sein Licht." Sgg Seite 223.

Aus der Frau wird der Mann geboren; in der Frau wird der Mann empfangen; Er ist mit einer Frau verlobt und verheiratet. Die Frau wird seine Freundin; durch die Frau kommen die zukünftigen Generationen. Als seine Frau stirbt, sucht er eine andere Frau; er ist an die Frau gebunden. Warum sie also schlecht nennen? Aus ihr werden Könige geboren. Von einer Frau wird eine Frau geboren; ohne eine Frau gäbe es überhaupt niemanden. Guru Nanak, SGGS Seite 473

Bezüglich der Mitgift: „O mein Gott, gib mir deinen Namen als Hochzeitsgeschenk und Mitgift." Shri Guru Ram Das ji, Seite 78, Zeile 18 SGGS

## Bedeutung des Turbans

Turban war schon immer ein untrennbarer Bestandteil eines Sikhs. Seit Guru Nanak, dem Gründer des Sikhismus, schmücken Sikhs den Turban. Ein Turban ist für einen Sikh viel mehr als eine Krone für einen König.

Dastar" ist ein anderer Name für den Sikh-Turban, der sich auf „Segen des Gurus" bezieht. Alle diese Wörter beziehen sich auf das Kleidungsstück, das sowohl von Männern als auch von Frauen getragen wird, um ihre ungeschorenen Haare zu bedecken. Es ist ein Kopfschmuck, der aus einem langen, schalartigen Stoffstück besteht, das um den Kopf getragen wird.

Obwohl es von Guru Gobind Singh als einer der fünf Ks oder fünf Glaubensartikel vorgeschrieben wurde, das Haar ungeschoren zu lassen, wird es seit der Entstehung von Sikhi im Jahr 1469 lange mit dem Sikhismus in Verbindung gebracht. Das Tragen eines Turbans ist für alle obligatorisch. Die überwiegende Mehrheit der Menschen, die in westlichen Ländern Turbane tragen, sind Sikhs.

Traditionell steht der Turban für Seriosität und war lange Zeit ein Gegenstand, der einst dem Adel vorbehalten war. In früheren Zeiten wurde der Turban in Indien nur von Männern mit hohem Status in der Gesellschaft getragen. Während der Mogulherrschaft in Indien durften nur Muslime einen Turban tragen. Allen Nicht-Muslimen war das Tragen eines Turban strengstens untersagt.

Guru Gobind Singh forderte trotz dieser Satzungen der Moguln alle seine Sikhs auf, den Turban zu tragen. Dies sollte in Anerkennung der hohen moralischen Standards getragen werden, die er für seine Khalsa-Anhänger aufgestellt hatte. Er wollte, dass sein Khalsa anders und entschlossen war, „sich vom Rest der Welt abzuheben" und dem einzigartigen Weg zu folgen, der von den Sikh-Gurus vorgegeben worden war. So hat sich ein Sikh mit Turban immer von der Masse abgehoben, da der Guru beabsichtigte, dass seine „Saint-Soldiers" leicht erkennbar sind.

Wenn ein Sikh-Mann oder eine Sikh-Frau einen Turban trägt, ist der Turban nicht mehr nur ein Stoffband, sondern wird zu einem integralen Bestandteil der Kleidung. Die Gründe für das Tragen eines Turbans können vielfältig sein, wie Souveränität, Hingabe, Selbstachtung, Mut, Frömmigkeit usw. Aber warum

die Sikhs ihn tragen, ist es hauptsächlich, ihre Liebe, ihren Gehorsam und ihren Respekt für den Gründer des Khalsa-Guru zu zeigen, Gobind Singh.

Der Turban ist das Geschenk unseres Gurus an uns. So krönen wir uns selbst als die Singhs und Kaurs, die auf dem Thron der Hingabe an unser eigenes höheres Bewusstsein sitzen. Für Männer und Frauen gleichermaßen vermittelt diese projektive Identität Königtum, Anmut und Einzigartigkeit. Es ist ein Signal für andere, dass wir im Bild der Unendlichkeit leben und uns dem Dienst an allen verschrieben haben. Der Turban repräsentiert nichts als vollkommene Hingabe. Wenn Sie sich entscheiden, sich durch das Binden Ihres Turbans abzuheben, treten Sie furchtlos als eine Person unter sechs Milliarden Menschen auf. Es ist eine herausragende Tat.

## Demut ist die Schlüsselessenz auf Ihrer Reise

Demut ist ein wichtiger Aspekt des Sikhismus. Sikhs müssen sich immer in Demut vor Gott beugen. Demut oder „Nimrata" in Punjabi sind eng verwandte Wörter. Nimrata ist eine Tugend, die in Gurbani energisch gefördert wird. Die Übersetzung dieses Punjabi-Wortes ist „Demut", „Wohlwollen" oder „Demut".

Dies ist eine wichtige Eigenschaft, die alle Menschen kultivieren müssen und die zu jeder Zeit ein wesentlicher Bestandteil einer Sikh-Mentalität ist. Die anderen vier Qualitäten im Sikh-Arsenal sind:
Wahrheit (Sa),Zufriedenheit (Santokh),Mitgefühl (Daya) und Liebe (pyar).
Diese fünf Eigenschaften sind für einen Sikh wesentlich und es ist seine Pflicht, Gurbani zu meditieren und zu rezitieren, um diese Tugenden zu vermitteln und sie zu einem Teil seiner Persönlichkeit zu machen.
Was Gurbani uns sagt:
„Die Frucht der Demut ist intuitiver Frieden und Freude. In Demut sollte man weiterhin über Gott, den Schatz der Exzellenz, meditieren. Wer barmherzig gesegnet ist, bleibt von Demut erfüllt.
Guru Nanak, Erster Guru des Sikhismus:
„Höre und glaube mit Liebe und Demut in deinem Geist, reinige dich mit Naam, am heiligen Schrein tief im Inneren." - SGGS Seite 4
„Mach Zufriedenheit zu deinen Ohrringen, Demut zu deiner Bettelschale und Meditation zu der Asche, die du auf deinen Körper legst." – SGGS Seite 6

## Reis naar spiritualiteit

"Guru Granth Sahib is een eeuwige levende Guru, een poëtische compositie van Sikh Gurus, Hindoeïstische en Islamitische Heiligen. De compilatie is een geschenk van God via hen aan de hele mensheid. De visie in de Guru Granth Sahib is van een samenleving gebaseerd op Goddelijke rechtvaardigheid zonder enige vorm van onderdrukking. Hoewel de Granth de geschriften van het Hindoeïsme en de islam erkent en respecteert, impliceert het geen morele verzoening met een van deze religies. In de Guru Granth Sahib worden vrouwen zeer gerespecteerd met gelijke rollen als mannen. Vrouwen hebben dezelfde zielen als mannen en hebben dus een gelijk recht om hun spiritualiteit te cultiveren met een gelijke kans op bevrijding. Vrouwen kunnen deelnemen aan alle religieuze, culturele, sociale en seculiere activiteiten, inclusief het leiden van religieuze congregaties.

Sikhisme pleit voor gelijkheid, sociale rechtvaardigheid, dienstbaarheid aan de mensheid en tolerantie voor andere religies. De essentiële boodschap van het Sikhisme is spirituele toewijding en eerbied voor God te allen tijde, terwijl men de idealen van mededogen, eerlijkheid, nederigheid en vrijgevigheid in het dagelijks leven beoefent.

Gefeliciteerd met het maken van een inspanning om deze spirituele reis voor de ziel te maken. De vertaling kan nooit dicht bij het origineel komen, vooral omdat de complete Guru Granth Sahib in poëzie is geschreven en het gebruik van metaforen de taak buitengewoon moeilijk maakt. In de goddelijke boodschap worden vaak hindoeïstische en islamitische mythologische verhalen gebruikt, zoals Pralahad, Harnakash, Laxmi, Brahma, enz. Lees ze alsjeblieft niet letterlijk, maar begrijp de onderliggende boodschap. De focus ligt op het feit dat God één is en dat de vereniging met Hem het doel is van het menselijk leven.

Dit werk is gedurende vele jaren gedaan door verschillende vrijwilligers, om de goddelijke boodschap in jouw taal te brengen. Als je vragen hebt, neem dan gerust contact met ons op via walnut@gmail.com en we zouden graag samen met jou op deze reis gaan."